

AMTSBLATT

Ausgabe 32 · Donnerstag, 06. August 2026

DIESE WOCHE IN AMSTETTEN

11.08.2026 Gelber Sack

Die Gemeinde Amstetten trauert um ihren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Karl Schlenk

der am 12. Juli 2026 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Herr Schlenk war von 1979 bis 2000 bei der Gemeinde Amstetten als Amtsbote und Grünanlagenpfleger im Ortsteil Hofstett-Emerbuch beschäftigt. Seine Tätigkeiten übte er stets überaus zuverlässig und mit großem Engagement aus. Mit seiner Erfahrung und seinem Fleiß war Herr Schlenk ein äußerst wertvoller Mitarbeiter der Gemeinde Amstetten.

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Herrn Schlenk. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Für die Gemeinde Amstetten:

Thomas Schultheiß	Klaus Kustermann
Bürgermeister	Ortsvorsteher
Manfred Werner	
Personalratsvorsitzender	

*Freude dem, der kommt.
Segen dem, der hier verweilt.
Friede dem, der weiterzieht.*

Rückblick Rathausshock 2026

Ein fröhlicher Kinderumzug eröffnete am Samstag, den 18. Juli 2026, unseren Rathausshock. Gemeinsam mit Bürgermeister, Gemeinderat, den Kindergärten sowie einer freien Kindergruppe zogen die kleinen und großen Teilnehmer durch die Straßen und sorgten für einen gelungenen Auftakt.



Auch wenn pünktlich zum Start des Umzugs der Regen einsetzte, ließ sich davon niemand die gute Laune verderben. Die Kinder marschierten tapfer weiter und machten den Umzug mit viel Freude zu einem schönen Erlebnis.

Als kleines Dankeschön erhielt jedes teilnehmende Kind einen Gutschein für eine Kugel Eis vom Ado.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Begleitpersonen und Mitwirkenden, die den Kinderumzug trotz des regnerischen Wetters zu einem tollen Start in unseren Rathausshock gemacht haben!



DAS MITTEILUNGSBLATT MACHT

SOMMERPAUSE!

34. & 35. KW ■ ZIPPERLEN



ÄRZTLICHER SONNTAGSDIENST

Für Amstetten mit Teilorten:

Notfallpraxis im Bundeswehrkrankenhaus Ulm

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag 18 - 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr

Eingerichtet ist eine zentrale Notfallpraxis am Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Oberer Eselsberg 2, 89081 Ulm, die folgende Öffnungszeiten hat:

Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 bis 23 Uhr

Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Patienten, die nicht in die Notfallpraxis kommen können, wenden sich bitte unter der zentralen Telefonnummer 116 117 an den diensthabenden Arzt. Diese Rufnummer gilt auch, wenn ein Patient zu den Zeiten des Notdienstes außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis ärztliche Hilfe benötigt.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen.

In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

Kinder-Notfallpraxis

Die Kinder-Notfallpraxis ist für die Gebiete Stadt Ulm, den Alb-Donaukreis, sowie für Neu-Ulm, Nersingen, Senden und Vöhringen zuständig.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 19.00-21.30 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 9.00-20.30 Uhr

Zu diesen Zeiten können Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Außerhalb dieser Zeiten übernimmt die Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche die Versorgung.

Rufnummern der fachärztlichen Notfalldienste:

Augenärzte 01801 9293-50

Kinderärzte 01801 9293-43

In Gerstetten mit Teilorten und Bräunisheim:

Notfallpraxis im Klinikum Heidenheim

Tel. 07321 480050

Zahnärztlicher Notdienst:

Notfalldienstnummer **01801-116 116**

Die landesweit einheitliche Telefonnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst in Baden-Württemberg wurde angepasst.

Die neue Notfalldienstnummer lautet: **01801-116 116**. Mit der Eingabe der Postleitzahl über die Telefontastatur bekommt der Anrufende die für ihn zuständigen diensthabenden Praxen angesagt.

Für Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz fallen Kosten in Höhe von 0,039 Euro/Minute an.

Redaktionsschluss Amstetten

Dienstag, 8.00 Uhr

E-Mail: info@amstetten.de

NOTRUF

112

Polizeinotruf (Unfall, Überfall)	110
Notarzt/Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizeiposten Amstetten	07331 71570
Polizeidirektion Ulm	0731 188-0
Krankentransport (Geislingen)	07331 19222
Helfensteinklinik Geislingen	07331 23-0
Energieversorgung Filstal (Störungsdienst)	07161 77677
Alb-Elektrizitätswerk (Störungsdienst)	07331 209-777
Zweckverband Wasserversorgung Ostalb	0172 7327020

SOZIALE DIENSTE

Sozialstation Ulmer Alb

Amstetten, Tel. 07331 7159708

Bürozeiten: Donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Hospizverein Eleison Ulmer Alb e.V.

Wir begleiten Sie bei schwerer Krankheit und in Ihren letzten Tagen. Außerdem sind wir gerne für Sie da um zu beraten und zur Begleitung in Trauerzeiten.

Unser Angebot steht kostenfrei allen Menschen unabhängig ihrer Religion und Herkunft zur Verfügung.

Wir bieten Sprechzeiten jeden 1. und 3. Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr nach Vereinbarung an.

Tel. 01522 21800-11 oder Tel. 01522 2180-111

Hospizverein Eleison, Am Bahnhof 1, 89173 Lonsee Urspring, www.hospizverein-eleison.de.

Nachbarschaftshilfe Amstetten

... helfen wo Hilfe gebraucht wird ...

Menschen helfen Menschen

Doris Urnauer, Tel. 0170 5916732

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,

Schillerstraße 30 (Gebäude B), 89077 Ulm

Mi. – Fr. Esther Blaum

Telefon 0731 185-4505

E-Mail: esther.blaum@alb-donau-kreis.de

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen im Alb-Donau-Kreis Mühlweg 8 (Gemeindepsychiatrisches Zentrum Ehingen) 89 584 Ehingen

Tel.: 07391 – 703147

E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.de

Homepage: www.ibb.alb-donau-kreis.de

Sprechzeiten:

Nach telefonischer Terminvereinbarung

Telefonisch sind wir jederzeit für Sie erreichbar

(Anrufbeantworter). Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer mit einer Wiederholung.

Wir rufen Sie zurück!

RATHAUS AMSTETTEN

Bürgermeister – Sprechstunde

Nach Vereinbarung, Telefon 07331/3006-0

Öffnungszeiten im Rathaus

Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Montagnachmittag 14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 – 16.00 Uhr

Kontakte

Bürgermeister Thomas Schultheiß
thomas.schultheiss@amstetten.de 07331/3006-12

Vorzimmer
Frau Egin 07331/3006-12
ebru.egin@amstetten.de

Haupt- und Personalamt
Herr Holl (Leitung) 07331/3006-16
adrian.holl@amstetten.de

Kindergartenverwaltung
Frau Ruß 07331/3006-62
Susanne.russ@amstetten.de

Bürgerbüro
Frau Demuth 07331/3006-17
britta.demuth@amstetten.de
Frau Grauer 07331/3006-18
melanie.grauer@amstetten.de

Standesamt
Frau Mast 07331/3006-13
ulrike.mast@amstetten.de

Finanzwesen
Frau Essig (Leitung) 07331/3006-90
natalie.essig@amstetten.de

Gemeindekasse
Frau Heuschkel 07331/3006-92
susanne.heuschkel@amstetten.de
Frau Peters 07331/3006-40
miriam.peters@amstetten.de

Steuern/Abgaben
Frau Weidinger 07331/3006-91
diana.weidinger@amstetten.de

Ortsbauamt
Herr Werner (Leitung) 07331/3006-60
manfred.werner@amstetten.de
Frau Frieß 07331/3006-61
antje.friess@amstetten.de
Frau Engmann 07331/3006-61
daniela.engmann@amstetten.de

Flüchtlingsbetreuung
Frau Walter 07331/3006-41
gisela.walter@amstetten.de

Bücherei
Frau Schneider 07331/3006-33
iris.schneider@amstetten.de
Frau Rück 07331/3006-33
christina.rueck@amstetten.de

IMPRESSUM

IMP

Herausgeber: Bürgermeisteramt Amstetten
Tel. 07331 3006-0, www.amstetten.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Druck & Medien Zipperlen GmbH, Dieselstraße 3,
89160 Dornstadt, Tel. 07348 9876-0,
E-Mail: verlag@zipperlen.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur Änderung der Satzung über die Inanspruchnahme der Schulkinderbetreuung und über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Schulkinderbetreuung der Gemeinde Amstetten vom 28.07.2025 (Schulkinderbetreuungssatzung)

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2, 13 und 14 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG), jeweils in der gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Amstetten am 28.07.2026 folgende Änderungssatzung zur Schulkinderbetreuungssatzung vom 28.07.2025 beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Schulkinderbetreuungssatzung

Die Schulkinderbetreuungssatzung der Gemeinde Amstetten vom 28.07.2025 wird wie folgt geändert:
§ 11 wird wie folgt neu gefasst:

§ 11

Abs. 1 Gebührenhöhe

(1) Schuljahr 2026/2027

Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Früh- und Mittagsbetreuung Amstetten			
	Mo - Fr 07:00 bis 08:15 Uhr			
	Mo - Fr 11:45 bis 14:00 Uhr			
	5 Tage / Woche	3 Tage / Woche		
1	108 €	67 €		
2	80 €	53 €		
3	67 €	39 €		
4	53 €	33 €		
Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Nachmittagsbetreuung Amstetten			
	Mo - Fr 14:00 bis 16:30 Uhr			
	5 Tage / Woche	4 Tage / Woche	3 Tage / Woche	2 Tage / Woche
1	100 €	81 €	60 €	45 €
2	91 €	72 €	54 €	39 €
3	84 €	67 €	50 €	33 €
4	67 €	53 €	40 €	25 €
Die angegebenen Gebühren beziehen sich auf einen vollen Monat.				

Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Ferienbetreuung Amstetten	
	Mo - Fr	07:00 bis 15:00 Uhr
	pro Woche	
1	94 €	
2	78 €	
3	63 €	
4	54 €	
Die angegebenen Gebühren beziehen sich auf eine volle Woche. Der Einrichtungsträger behält sich vor im Bereich der Ferienbetreuung Kooperationen mit den umliegenden Gemeinden zu vereinbaren. Die Ferienbetreuung kann somit auch in einer Nachbargemeinde angeboten werden. Die Ferienbetreuung wird in 10 Ferienwochen angeboten: • 4 Wochen in den Sommerferien • 1 Woche in den Herbstferien • 1 Woche in den Faschingsferien • 2 Wochen in den Osterferien • 2 Wochen in den Pfingstferien		

Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Früh- und Mittagsbetreuung Schalkstetten			
	Mo - Fr 07:40 bis Unterrichtsbeginn			
	Mo - Fr 12:00 bis 14:00 Uhr			
	5 Tage / Woche	4 Tage / Woche	3 Tage / Woche	2 Tage / Woche
1	91 €		59 €	
2	83 €		50 €	
3	74 €		39 €	
4	56 €		29 €	
Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Erweiterte Mittagsbetreuung Schalkstetten			
	Mo - Fr 14:00 bis 15:30 Uhr			
	5 Tage / Woche	4 Tage / Woche	3 Tage / Woche	2 Tage / Woche
1	68 €	54 €	44 €	27 €
2	62 €	50 €	38 €	25 €
3	55 €	44 €	28 €	22 €
4	43 €	34 €	22 €	17 €
Die angegebenen Gebühren beziehen sich auf einen vollen Monat.				

(2) Schuljahr 2027/2028

Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Früh- und Mittagsbetreuung Amstetten	
	Mo - Fr	07:00 bis 08:15 Uhr
	Mo - Fr	11:45 bis 14:00 Uhr
	5 Tage / Woche	3 Tage / Woche
1	112 €	70 €
2	83 €	55 €
3	70 €	41 €
4	55 €	34 €

Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Nachmittagsbetreuung Amstetten			
	Mo - Fr 14:00 bis 16:30 Uhr			
	5 Tage / Woche	4 Tage / Woche	3 Tage / Woche	2 Tage / Woche
1	104 €	84 €	62 €	47 €
2	95 €	75 €	56 €	41 €
3	87 €	70 €	52 €	34 €
4	70 €	55 €	42 €	26 €
Die angegebenen Gebühren beziehen sich auf einen vollen Monat.				

Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Ferienbetreuung Amstetten	
	Mo - Fr	07:00 bis 15:00 Uhr
	pro Woche	
1	98 €	
2	81 €	
3	66 €	
4	56 €	
Die angegebenen Gebühren beziehen sich auf eine volle Woche. Der Einrichtungsträger behält sich vor im Bereich der Ferienbetreuung Kooperationen mit den umliegenden Gemeinden zu vereinbaren. Die Ferienbetreuung kann somit auch in einer Nachbargemeinde angeboten werden. Die Ferienbetreuung wird in 10 Ferienwochen angeboten: • 4 Wochen in den Sommerferien • 1 Woche in den Herbstferien • 1 Woche in den Faschingsferien • 2 Wochen in den Osterferien 2 Wochen in den Pfingstferien		

Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Früh- und Mittagsbetreuung Schalkstetten			
	Mo - Fr 07:40 bis Unterrichtsbeginn			
	Mo - Fr 12:00 bis 14:00 Uhr			
	5 Tage / Woche	4 Tage / Woche	3 Tage / Woche	2 Tage / Woche
1	95 €		61 €	
2	86 €		52 €	
3	77 €		41 €	
4	58 €		30 €	
Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Erweiterte Mittagsbetreuung Schalkstetten			
	Mo - Fr 14:00 bis 15:30 Uhr			
	5 Tage / Woche	4 Tage / Woche	3 Tage / Woche	2 Tage / Woche
1	71 €	56 €	46 €	28 €
2	64 €	52 €	40 €	28 €
3	57 €	46 €	29 €	23 €
4	45 €	35 €	23 €	18 €
Die angegebenen Gebühren beziehen sich auf einen vollen Monat.				

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.09.2026 in Kraft.
Ausgefertigt
Amstetten, 28.07.2026
Thomas Schultheiß
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Amstetten und über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Amstetten vom 28.07.2025 (Kindergartensatzung)
Aufgrund von §§ 4, 10 Absatz 5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit §§ 2, 13 und 14 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG), in Verbindung mit §§ 22, 22a, 24, 90 des Sozialgesetzbuches Achtes Buch (SGB VIII) und §§ 3, 6 des Gesetzes über die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindergärten, anderen Tageseinrichtungen und der Kindertagespflege Baden-Württemberg (Kindertagesbetreuungsgesetzes - KiTaG), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat am 28.07.2026 folgende Änderungssatzung zur Kindergartensatzung vom 28.07.2025 beschlossen:

Artikel 1
Änderung der Kindergartensatzung

Die Kindergartensatzung der Gemeinde Amstetten vom 28.07.2025 wird wie folgt geändert:

1. § 15 wird wie folgt angepasst:
- § 15 Entstehung und Fälligkeit der Benutzungs- sowie Essensgebühren**
- (1) Die Gebührenschild entsteht ab dem ersten Tag der Eingewöhnung in der Kindertageseinrichtung.
- (2) Die Benutzungsgebühren werden bei der erstmaligen Benutzung durch schriftlichen Bescheid festgesetzt. Die Festsetzung gilt so lange weiter, bis ein neuer Bescheid oder Änderungsbescheid ergeht.
- (3) Die Gebührenschild wird jeweils zum ersten Werktag des Veranlagungszeitraumes (§ 13, Absatz 3) fällig. Für den Monat der erstmaligen Belegung des Betreuungsplatzes wird die Gebührenschild 2 Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Dasselbe gilt für den Fall, dass ein neuer Gebührenbescheid oder Änderungsbescheid ergeht.
- (4) Werden in der Kindertageseinrichtung Mittag Mahlzeiten angeboten und angenommen, wird zusätzlich zu den Gebühren nach § 16 eine Verpflegungsgebühr erhoben. Diese beträgt
- a. für den Kindergarten 4,90 € je Mahlzeit und
 - b. für die Kinderkrippe 4,30 € je Mahlzeit.
- Die Verpflegungsgebühr wird tageweise erhoben und separat in Rechnung gestellt.
2. § 16 wird wie folgt neu gefasst:

§ 16 Gebührenhöhe

(1) Kindergartengebühren Kindergartenjahr 2026/2027

	Anzahl Kinder unter 18 Jahren	
	bei 1 Kind	bei 2 Kindern
Regelkindergarten 30 Std./Woche	166,00 €	129,00 €
Regelkindergarten 35 Std./Woche	194,00 €	151,00 €
Kindergarten mit verl. Öffnungszeiten 35 Std./Woche	194,00 €	151,00 €

Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 43 Std./Woche	238,00 €	185,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 45 Std./Woche	249,00 €	194,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 47,5 Std./Woche	263,00 €	204,00 €
	Anzahl Kinder unter 18 Jahren	
	bei 3 Kindern	bei 4 Kindern und mehr
Regelkindergarten 30 Std./Woche	88,00 €	29,00 €
Regelkindergarten 35 Std./Woche	103,00 €	34,00 €
Kindergarten mit verl. Öffnungszeiten 35 Std./Woche	103,00 €	34,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 43 Std./Woche	126,00 €	42,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 45 Std./Woche	132,00 €	44,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 47,5 Std./Woche	139,00 €	46,00 €

(2) Krippengebühren Kindergartenjahr 2026/2027

	Anzahl Kinder unter 18 Jahren	
	bei 1 Kind	bei 2 Kindern
Kinderkrippe mit verl. Öffnungszeiten 35 Std./Woche	574,00 €	427,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 43 Std./Woche	705,00 €	525,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 45 Std./Woche	738,00 €	549,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 47,5 Std./Woche	779,00 €	580,00 €
	Anzahl Kinder unter 18 Jahren	
	bei 3 Kindern	bei 4 Kindern und mehr
Kinderkrippe mit verl. Öffnungszeiten 35 Std./Woche	288,00 €	113,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 43 Std./Woche	354,00 €	139,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 45 Std./Woche	371,00 €	146,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 47,5 Std./Woche	391,00 €	154,00 €

(3) Kindergartengebühren Kindergartenjahr 2027/2028

	Anzahl Kinder unter 18 Jahren	
	bei 1 Kind	bei 2 Kindern
Regelkindergarten 30 Std./Woche	173,00 €	134,00 €
Regelkindergarten 35 Std./Woche	202,00 €	156,00 €
Kindergarten mit verl. Öffnungszeiten 35 Std./Woche	202,00 €	156,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 43 Std./Woche	248,00 €	192,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 45 Std./Woche	260,00 €	201,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 47,5 Std./Woche	274,00 €	212,00 €

	Anzahl Kinder unter 18 Jahren	
	bei 3 Kindern	bei 4 Kindern und mehr
Regelkindergarten 30 Std./Woche	92,00 €	30,00 €
Regelkindergarten 35 Std./Woche	107,00 €	35,00 €
Kindergarten mit verl. Öffnungszeiten 35 Std./Woche	107,00 €	35,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 43 Std./Woche	132,00 €	43,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 45 Std./Woche	138,00 €	45,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 47,5 Std./Woche	146,00 €	48,00 €

(4) Krippengebühren Kindergartenjahr 2027/2028

	Anzahl Kinder unter 18 Jahren	
	bei 1 Kind	bei 2 Kindern
Kinderkrippe mit verl. Öffnungszeiten 35 Std./Woche	597,00 €	445,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 43 Std./Woche	734,00 €	546,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 45 Std./Woche	768,00 €	572,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 47,5 Std./Woche	811,00 €	603,00 €

	Anzahl Kinder unter 18 Jahren	
	bei 3 Kindern	bei 4 Kindern und mehr
Kinderkrippe mit verl. Öffnungszeiten 35 Std./Woche	300,00 €	118,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 43 Std./Woche	368,00 €	145,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 45 Std./Woche	386,00 €	152,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 47,5 Std./Woche	407,00 €	160,00 €

§ 1 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.09.2026 in Kraft.

Ausgefertigt
Amstetten, 28.07.2026

Thomas Schultheiß
Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 28. Juli 2026

1. Änderungssatzung vom 28.07.2026 zur Kindergarten-satzung vom 28.07.2025

Sachverhalt:

Die Vertreter des Städtetags, Gemeindetages und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg haben sich auf die Erhöhung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2026/2027 und das Kindergartenjahr 2027/2028 verständigt.

Die Finanzierung der Frühkindlichen Bildung sieht eine Kostenverteilung auf verschiedene Kostenträger vor; sie setzt sich zusammen aus Mitteln des Bundes, des Landes, der Kommunen, der Kirchen oder anderer freien Träger sowie aus Elternbeiträgen. Die Kostensteigerungen werden in den kommenden Jahren wieder entsprechend anteilig auf die Kostenträger verteilt. Hierdurch erfolgt auch eine erforderliche Anpassung der Empfehlungen der Elternbeiträge, die neben den unterschiedlichen Anforderungen an die Finanzierung auch die Belastung der privaten Haushalte im Blick behält.

Bereits seit geraumer Zeit übernimmt die Gemeinde Amstetten die „Gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und Kommunale Landesverbände zur Festsetzung der Elternbeiträge“.

Für die Kindergartenjahre 2026/2027 und 2027/2028 wurde im April eine Fortschreibung veröffentlicht (siehe Anlage 2).

Die Vertreter des Städtetags, Gemeindetages und der Kirchenleitungen empfehlen für das Kindergartenjahr 2026/2027 eine Erhöhung der Elternbeiträge um 4,5 Prozent. Für das Kindergartenjahr 2027/2028 wird die Erhöhung um 4,0 Prozent empfohlen. Diese Erhöhungen berücksichtigen die aktuellen Tarifsteigerungen sowie einen Zuschlag für die allgemeinen Kostensteigerungen.

Gebühren für das Kindergartenjahr 2025/2026:

Kindergartengebühren

	Anzahl Kinder unter 18 Jahren	
	bei 1 Kind	bei 2 Kindern
Regelkindergarten 30 Std./Woche	159,00 €	123,00 €

Regelkindergarten 35 Std./Woche	186,00 €	144,00 €
Kindergarten mit verl. Öffnungszeiten 35 Std./Woche	186,00 €	144,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 43 Std./Woche	228,00 €	176,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 45 Std./Woche	239,00 €	185,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 47,5 Std./Woche	252,00 €	195,00 €
Anzahl Kinder unter 18 Jahren		
	bei 3 Kindern	bei 4 Kindern und mehr
Regelkindergarten 30 Std./Woche	84,00 €	28,00 €
Regelkindergarten 35 Std./Woche	98,00 €	33,00 €
Kindergarten mit verl. Öffnungszeiten 35 Std./Woche	98,00 €	33,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 43 Std./Woche	120,00 €	40,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 45 Std./Woche	126,00 €	42,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 47,5 Std./Woche	133,00 €	44,00 €

Krippengebühren

Anzahl Kinder unter 18 Jahren		
	bei 1 Kind	bei 2 Kindern
Kinderkrippe mit verl. Öffnungszeiten 35 Std./Woche	550,00 €	408,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 43 Std./Woche	675,00 €	502,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 45 Std./Woche	707,00 €	525,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 47,5 Std./Woche	746,00 €	554,00 €
Anzahl Kinder unter 18 Jahren		
	bei 3 Kindern	bei 4 Kindern und mehr
Kinderkrippe mit verl. Öffnungszeiten 35 Std./Woche	275,00 €	109,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 43 Std./Woche	338,00 €	133,00 €

Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 45 Std./Woche	354,00 €	140,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 47,5 Std./Woche	374,00 €	147,00 €

Gebühren für das Kindergartenjahr 2026/2027 (Erhöhung um 4,5 Prozent):
Kindergartengebühren

Anzahl Kinder unter 18 Jahren		
	bei 1 Kind	bei 2 Kindern
Regelkindergarten 30 Std./Woche	166,00 €	129,00 €
Regelkindergarten 35 Std./Woche	194,00 €	151,00 €
Kindergarten mit verl. Öffnungszeiten 35 Std./Woche	194,00 €	151,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 43 Std./Woche	238,00 €	185,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 45 Std./Woche	249,00 €	194,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 47,5 Std./Woche	263,00 €	204,00 €

Anzahl Kinder unter 18 Jahren		
	bei 3 Kindern	bei 4 Kindern und mehr
Regelkindergarten 30 Std./Woche	88,00 €	29,00 €
Regelkindergarten 35 Std./Woche	103,00 €	34,00 €
Kindergarten mit verl. Öffnungszeiten 35 Std./Woche	103,00 €	34,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 43 Std./Woche	126,00 €	42,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 45 Std./Woche	132,00 €	44,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 47,5 Std./Woche	139,00 €	46,00 €

Krippengebühren

Anzahl Kinder unter 18 Jahren		
	bei 1 Kind	bei 2 Kindern
Kinderkrippe mit verl. Öffnungszeiten 35 Std./Woche	574,00 €	427,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 43 Std./Woche	705,00 €	525,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 45 Std./Woche	738,00 €	549,00 €

Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 47,5 Std./Woche	779,00 €	580,00 €
	Anzahl Kinder unter 18 Jahren	
	bei 3 Kindern	bei 4 Kindern und mehr
Kinderkrippe mit verl. Öffnungszeiten 35 Std./Woche	288,00 €	113,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 43 Std./Woche	354,00 €	139,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 45 Std./Woche	371,00 €	146,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 47,5 Std./Woche	391,00 €	154,00 €

Gebühren für das Kindergartenjahr 2027/2028 (Erhöhung um 4,0 Prozent):
Kindergartengebühren

	Anzahl Kinder unter 18 Jahren	
	bei 1 Kind	bei 2 Kindern
Regelkindergarten 30 Std./Woche	173,00 €	134,00 €
Regelkindergarten 35 Std./Woche	202,00 €	156,00 €
Kindergarten mit verl. Öffnungszeiten 35 Std./Woche	202,00 €	156,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 43 Std./Woche	248,00 €	192,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 45 Std./Woche	260,00 €	201,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 47,5 Std./Woche	274,00 €	212,00 €
	Anzahl Kinder unter 18 Jahren	
	bei 3 Kindern	bei 4 Kindern und mehr
Regelkindergarten 30 Std./Woche	92,00 €	30,00 €
Regelkindergarten 35 Std./Woche	107,00 €	35,00 €
Kindergarten mit verl. Öffnungszeiten 35 Std./Woche	107,00 €	35,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 43 Std./Woche	132,00 €	43,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 45 Std./Woche	138,00 €	45,00 €
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung 47,5 Std./Woche	146,00 €	48,00 €

Krippengebühren

	Anzahl Kinder unter 18 Jahren	
	bei 1 Kind	bei 2 Kindern
Kinderkrippe mit verl. Öffnungszeiten 35 Std./Woche	597,00 €	445,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 43 Std./Woche	734,00 €	546,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 45 Std./Woche	768,00 €	572,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 47,5 Std./Woche	811,00 €	603,00 €
	Anzahl Kinder unter 18 Jahren	
	bei 3 Kindern	bei 4 Kindern und mehr
Kinderkrippe mit verl. Öffnungszeiten 35 Std./Woche	300,00 €	118,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 43 Std./Woche	368,00 €	145,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 45 Std./Woche	386,00 €	152,00 €
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung 47,5 Std./Woche	407,00 €	160,00 €

Zudem wird der § 15 Absatz 4 gestrichen: „Wird das Betreuungsverhältnis bei Schulanfängern für die Zeit bis zum Schuleintritt bis zum 15. Kalendertag eines Monats verlängert, ist die Benutzungsgebühr für einen halben Monat zu entrichten; ab dem 16. Kalendertag eines Monats ist die Gebühr für einen ganzen Monat zu entrichten.“. Diese Regelung wird noch für die anstehenden Sommerferien fortgeführt. In den Sommerferien 2027 erfolgt die Betreuung nicht mehr im Kindergarten, sondern in der Ferienbetreuung.

Die Elternbeiräte wurden mit Schreiben vom 09.07.2026 zu der vorliegenden Änderungssatzung angehört.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Höhere Gebühreneinnahmen im Bereich der Kindertageseinrichtungen.

Beratung:

Eine Gemeinderätin erfragt die Höhe des Deckungsbeitrags. Bürgermeister Schultheiß teil folgendes mit:

Deckungsbeitrag Kindertageseinrichtungen				
	Elternbeiträge	Betriebskosten	DB 2025/2026	
Sandrain	205.000,00 €	924.700,00 €	22,17%	
Zentrum	65.000,00 €	760.000,00 €	8,55%	
Stubersheim	63.000,00 €	473.800,00 €	13,30%	
Gesamt	333.000,00 €	2.158.500,00 €	15,43%	
	2026/2027 4,5%	DB 2026/2027	4,00%	DB2027/ 2028
Sandrain	214.225,00 €	23,17%	222.794,00 €	24,09%
Zentrum	67.925,00 €	8,94%	70.642,00 €	9,30%
Stubersheim	65.835,00 €	13,90%	68.468,40 €	14,45%
Gesamt	347.985,00 €	16,12%	361.904,40 €	16,77%

Der Zielwert der Verbände liege bei 20 %.

Eine Gemeinderätin hält es immer für schwierig Erhöhungen nicht mitzumachen und dann später stärker zu erhöhen.

Ein Gemeinderat spricht sich dafür aus den Empfehlungen zu folgen.

Beschluss:

- Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Amstetten und über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Amstetten vom 28.07.2025 (Kindergartensatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

2. Änderungssatzung vom 28.07.2026 zur Schulkinderbetreuungssatzung vom 28.07.2025

Sachverhalt:

Im April 2026 haben die Kommunalen Landesverbände und die Kirchen ihre „Gemeinsamen Empfehlungen zur Festsetzung der Elternbeiträge für die Kindergartenjahre 2026/2027 und 2027/2028“ herausgegeben.

Für das Kindergartenjahr 2026/2027 wurde eine Erhöhung um 4,5 Prozent empfohlen und für das Kindergartenjahr 2027/2028 eine Erhöhung um 4,0 Prozent. Die angepassten Gebührensätze wurden im vorliegenden Entwurf der Schulkinderbetreuungssatzung gemäß der bisherigen Praxis berücksichtigt.

Zudem kann ab dem kommenden Schuljahr analog zur Nachmittagsbetreuung in Amstetten künftig auch die erweiterte Mittagsbetreuung in Schalkstetten an 5 Tagen, 4 Tagen, 3 Tagen oder 2 Tagen in Anspruch genommen werden.

Gebühren für das Schuljahr 2025/2026:

Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Früh- und Mittagsbetreuung Amstetten			
	Mo - Fr 07:00 bis 08:15 Uhr			
	Mo - Fr 11:45 bis 14:00 Uhr			
	5 Tage / Woche		3 Tage / Woche	
1	103 €		64 €	
2	77 €		51 €	
3	64 €		37 €	
4	51 €		32 €	
Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Nachmittagsbetreuung Amstetten			
	Mo - Fr 14:00 bis 16:30 Uhr			
	5 Tage / Woche	4 Tage / Woche	3 Tage / Woche	2 Tage / Woche
1	96 €	77 €	57 €	43 €
2	87 €	69 €	52 €	37 €
3	80 €	64 €	48 €	32 €
4	64 €	51 €	38 €	24 €

Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Ferienbetreuung Amstetten	
	Mo - Fr 07:00 bis 15:00 Uhr	
	pro Woche	
1	90 €	
2	75 €	

3	60 €
4	51 €

Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Früh- und Mittagsbetreuung Schalkstetten	
	Mo - Fr 07:40 bis Unterrichtsbeginn	
	Mo - Fr 12:00 bis 14:00 Uhr	
	5 Tage / Woche	3 Tage / Woche
1	87 €	56 €
2	80 €	48 €
3	71 €	37 €
4	54 €	28 €
Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Erweiterte Mittagsbetreuung Schalkstetten	
	Mo - Fr 14:00 bis 15:30 Uhr	
	5 Tage / Woche	3 Tage / Woche
1	65 €	42 €
2	60 €	36 €
3	53 €	27 €
4	41 €	21 €

Gebühren für das Schuljahr 2026/2027 (Erhöhung um 4,5 Prozent):

Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Früh- und Mittagsbetreuung Amstetten			
	Mo - Fr 07:00 bis 08:15 Uhr			
	Mo - Fr 11:45 bis 14:00 Uhr			
	5 Tage / Woche		3 Tage / Woche	
1	108 €		67 €	
2	80 €		53 €	
3	67 €		39 €	
4	53 €		33 €	
Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Nachmittagsbetreuung Amstetten			
	Mo - Fr 14:00 bis 16:30 Uhr			
	5 Tage / Woche	4 Tage / Woche	3 Tage / Woche	2 Tage / Woche
1	100 €	81 €	60 €	45 €
2	91 €	72 €	54 €	39 €
3	84 €	67 €	50 €	33 €
4	67 €	53 €	40 €	25 €

Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Ferienbetreuung Amstetten	
	Mo - Fr 07:00 bis 15:00 Uhr	
	pro Woche	
1	94 €	
2	78 €	
3	63 €	
4	54 €	

Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Früh- und Mittagsbetreuung Schalkstetten			
	Mo - Fr 07:40 bis Unterrichtsbeginn			
	Mo - Fr 12:00 bis 14:00 Uhr			
	5 Tage / Woche		3 Tage / Woche	
1	91 €		59 €	
2	83 €		50 €	
3	74 €		39 €	
4	56 €		29 €	
Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Erweiterte Mittagsbetreuung Schalkstetten			
	Mo - Fr 14:00 bis 15:30 Uhr			
	5 Tage / Woche	4 Tage / Woche	3 Tage / Woche	2 Tage / Woche
1	68 €	54 €	44 €	27 €
2	62 €	50 €	38 €	25 €
3	55 €	44 €	28 €	22 €
4	43 €	34 €	22 €	17 €

Gebühren für das Schuljahr 2027/2028 (Erhöhung um 4,0 Prozent):

Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Früh- und Mittagsbetreuung Amstetten			
	Mo - Fr 07:00 bis 08:15 Uhr			
	Mo - Fr 11:45 bis 14:00 Uhr			
	5 Tage / Woche		3 Tage / Woche	
1	112 €		70 €	
2	83 €		55 €	
3	70 €		41 €	
4	55 €		34 €	
Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Nachmittagsbetreuung Amstetten			
	Mo - Fr 14:00 bis 16:30 Uhr			
	5 Tage / Woche	4 Tage / Woche	3 Tage / Woche	2 Tage / Woche
1	104 €	84 €	62 €	47 €
2	95 €	75 €	56 €	41 €
3	87 €	70 €	52 €	34 €
4	70 €	55 €	42 €	26 €

Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Ferienbetreuung Amstetten			
	Mo - Fr 07:00 bis 15:00 Uhr			
	pro Woche			
1	98 €			
2	81 €			
3	66 €			
4	56 €			

Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Früh- und Mittagsbetreuung Schalkstetten			
	Mo - Fr 07:40 bis Unterrichtsbeginn			
	Mo - Fr 12:00 bis 14:00 Uhr			
	5 Tage / Woche		3 Tage / Woche	
1	95 €		61 €	
2	86 €		52 €	
3	77 €		41 €	
4	58 €		30 €	
Im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahre	Erweiterte Mittagsbetreuung Schalkstetten			
	Mo - Fr 14:00 bis 15:30 Uhr			
	5 Tage / Woche	4 Tage / Woche	3 Tage / Woche	2 Tage / Woche
1	71 €	56 €	46 €	28 €
2	64 €	52 €	40 €	28 €
3	57 €	46 €	29 €	23 €
4	45 €	35 €	23 €	18 €

IV. Finanzielle Auswirkungen

Höhere Gebühreneinnahmen im Bereich der Schulkinderbetreuung.

Beratung:

Eine Gemeinderätin bedankt sich für die Arbeit der Schulkinderbetreuung.

Beschluss:

- Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Inanspruchnahme der Schulkinderbetreuung und über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Schulkinderbetreuung der Gemeinde Amstetten vom 28.07.2025 (Schulkinderbetreuungssatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

3. Bauplatzvergabe Baugebiet "Unter dem Mühlweg" in Stubersheim

Sachverhalt:

Mit der Erschließung des Neubaugebietes unter dem Mühlweg, sind auf der Gemarkung Stubersheim 15 neue Bauplätze entstanden. Auf diese 15 Bauplätze gingen acht Bewerbungen am gleichen Tag ein und waren daher als gleichwertig anzusehen.

Wie in der Vergaberichtlinie vorgesehen, wurde am 21.05.2026 ein Losverfahren durchgeführt, um die Vergabe der Bauplätze festzulegen.

Ablauf Losverfahren:

Die Namen der 8 Bewerbungen wurden in verschlossene Umschläge gepackt und in eine Wahlurne geworfen. Die Umschläge wurden in der Wahlurne gemischt, sodass kein Rückschluss auf eine Bewerbung möglich war.

Die Umschläge wurden nacheinander gezogen und anhand der Platzierung (1-8) wurden die Bauplätze zugewiesen.

Im Vorfeld zu der Vergabe wurden von der Verwaltung fälschlicherweise drei Prioritäten bei den Bewerberinnen und Bewerbern abgefragt. Dies führte dazu, dass bei der Ziehung einzelne Bewerbungen auf den vorderen Plätzen (4,5 und 7), aufgrund von Mehrfachnennung der Prioritäten „leer“ ausgingen und auf den hinteren Plätzen (6 und 8) Bauplätze zugewiesen bekommen haben, die zunächst als Auswahlmöglichkeiten den vorderen Plätzen zugestanden hätten.

Dieser Fehler wurde nach rechtlicher Beratung durch die Kanzlei IUSCOMM, die die Vergaberichtlinie erarbeitet hat geheilt, indem die Vergabe der Plätze 4 - 8 aufgehoben und ab Platz 4 gem. der gezogenen Reihenfolge, wie in der Richtlinie vorgesehen zur Abgabe der Prioritäten aufgefördert wurden. Danach wurden die Bauplätze anhand der Platzierung den einzelnen Bewerbungen zugeteilt und mitgeteilt.

Folgende Zuteilung der Bauplätze hat sich dadurch ergeben:

Platzierung Losziehung	Zuteilung Bauplatz Nr.
1.	1
2.	4
3.	5
4.	2
5.	10
6.	9
7.	3
8.	6

Die Verwaltung empfiehlt die zugeteilten Bauplätze an alle acht Bewerberinnen und Bewerber zu vergeben.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Bei Verkauf der acht Bauplätze werden rund 1.278.635 EUR an Erträgen erzielt.

Beratung:

Bürgermeister Schultheiß führt in den Sachverhalt ein.

Ein Ortsvorsteher teilt mit, dass der Ortschaftsratsrat zugestimmt habe.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der 8 Bauplätze an die Bewerberinnen und Bewerber wie in der Anlage 3 „Liste Prioritäten und Bauplatzzuteilung“ angehängt.
2. Die Verwaltung wird mit dem Verkauf der Bauplätze beauftragt

Abstimmungsergebnis:

18 Ja Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

4. Posaunenchor Amstetten: Antrag auf Zuschuss für die Beschaffung neuer Instrumente

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 09.06.2026 haben der Leiter des Posaunenchores Amstetten, Karlheinz Beutel, sowie Pfarrer Frederik Seeger die Gemeinde Amstetten um die Gewährung eines Zuschusses zur Beschaffung neuer Blasinstrumente gebeten.

Die derzeit im Posaunenchor eingesetzten Instrumente haben teilweise ihre Altersgrenze erreicht und sind nur noch eingeschränkt einsatzfähig. Darüber hinaus werden für die Ausbildung des musikalischen Nachwuchses weitere Instrumente benötigt.

Der Posaunenchor hat deshalb bei der Leader-Aktionsgruppe Brenzregion einen Förderantrag zur Beschaffung neuer Instrumente gestellt. Dieser Antrag wurde zwischenzeitlich positiv beschieden.

Bewilligt wurden die Beschaffung von

- drei Trompeten,
- einem Flügelhorn,
- einem Tenorhorn sowie
- einem Euphonium.

Die Gesamtkosten der Instrumentenbeschaffung belaufen sich auf 15.435,00 €. Hierfür wurde ein Leader-Zuschuss in Höhe von 12.970,59 € bewilligt. Der verbleibende Eigenanteil des Posaunenchores beträgt somit 2.464,41 €.

Trotz des hohen Förderanteils stellt der verbleibende Eigenanteil für den Posaunenchor eine erhebliche finanzielle Belastung dar. Mit Schreiben vom 09.06.2026 beantragt der Posaunenchor deshalb einen Zuschuss der Gemeinde Amstetten in Höhe von 2.000,00 €.

Nach den Vereinsförderrichtlinien der Gemeinde Amstetten können Zuschüsse für die Beschaffung von Instrumenten gewährt werden.

Zwar handelt es sich beim Posaunenchor Amstetten nicht um einen eingetragenen Verein im Sinne der Vereinsförderrichtlinien, jedoch wurde der Posaunenchor in der Vergangenheit bei vergleichbaren Fördermaßnahmen stets den örtlichen Vereinen gleichgestellt und entsprechend gefördert.

Gemäß den Vereinsförderrichtlinien sind Förderanträge grundsätzlich bis zum 01.10. eines Jahres für das folgende Haushaltsjahr einzureichen. Diese Frist konnte im vorliegenden Fall nicht eingehalten werden. Eine fristgerechte Antragstellung war jedoch nicht möglich, da zunächst die Entscheidung über den beantragten Leader-Zuschuss abgewartet werden musste. Erst nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides stand fest, dass die Instrumentenbeschaffung umgesetzt werden kann und in welcher Höhe ein kommunaler Zuschuss erforderlich sein würde.

Aus Sicht der Gemeindeverwaltung ist die Fristversäumnis daher nachvollziehbar und unschädlich. Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, dem Antrag des Posaunenchores Amstetten zu entsprechen und den beantragten Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € zu gewähren. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushalt der Gemeinde Amstetten zur Verfügung.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 2.000,00 € stehen im Haushalt der Gemeinde Amstetten zur Verfügung.

Beratung:

Der Vorsitzende führt aus, der Antrag sei verspätet eingegangen. Nach den Vereinsförderrichtlinien hätte dieser bereits bis Oktober des Vorjahres gestellt werden müssen. Für entsprechende Förderfälle sei im Haushalt eine Pauschale von 5.000 € vorgesehen. Da hieraus bislang keine Mittel abgerufen worden seien, sehe er kein Problem darin, dem Antrag den noch zu entsprechen.

Eine Gemeinderätin weist darauf hin, dass auch in anderen Fällen bereits Ausnahmen zugelassen worden seien. Sie sehe daher ebenfalls kein Problem.

Eine Gemeinderätin regt an, bei einer künftigen Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinien zu prüfen, ob auf die Antragsfrist verzichtet werden könne. Über diese Thematik werde regelmäßig diskutiert.

Der Vorsitzende hält dies insbesondere im Hinblick auf eine verlässliche Haushaltsplanung für schwierig.

Auf Nachfrage eines Gemeinderats erläutert der Vorsitzende, dass entsprechend der Vereinsförderrichtlinien jährlich eine Pauschale in Höhe von 5.000 € in den Haushalt eingestellt werde. Sollten die beantragten Förderungen diesen Betrag überschreiten, gelte das Windhundprinzip.

Eine Gemeinderätin spricht sich für eine Bewilligung des Antrags aus.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, dem Posaunenchor Amstetten für die Beschaffung neuer Blasinstrumente einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € zu gewähren.
2. Abweichend von den Vereinsförderrichtlinien wird der verspätet eingereichte Förderantrag aufgrund der erst nachträglich bewilligten Leader-Förderung als zulässig anerkannt. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushalt der Gemeinde Amstetten zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

5. Annahme von Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung
Sachverhalt:

Annahme von Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung						
Lfd. Nr.	Datum Eingang Spende	Zuwender (Name/Firma/Verein)	Art der Zuwendung	Betrag/ Wert	Verwendungszweck	Organisationseinheit
1	13.07.2026	SV Sparkassen Versicherung, Kassel	Geldspende	250,00 €	150 Jahr Jubiläum	Freiwillige Feuerwehr
2	07.07.2026	Schmid, Marina (Amstetten)	Geldspende	150,00 €	Allg. Zuwendung	Feuerwehrkapelle
3	10.06.2026	Steitz, Ingrid und Hans (Amstetten)	Geldspende	200,00 €	Afrika-Projekt, Gambia	Hanna Schöfisch
4	19.06.2026	Geldbach, Ingeborg (Geislingen)	Geldspende	1.500,00 €	Afrika-Projekt, Gambia	Hanna Schöfisch
5	25.06.2026	Mularczyk, Irmgard (Wohnort n.n.)	Geldspende	200,00 €	Afrika-Projekt, Gambia	Hanna Schöfisch
6	26.06.2026	Büchert, Brigitte (Wohnort n.n.)	Geldspende	2.700,00 €	Afrika-Projekt, Gambia	Hanna Schöfisch
7	29.06.2026	Häge, Margarete (Wohnort n.n.)	Geldspende	200,00 €	Afrika-Projekt, Gambia	Hanna Schöfisch
8	01.07.2026	Schöling, Detlef u. Landenberger, Elke (Lonssee)	Geldspende	100,00 €	Afrika-Projekt, Gambia	Hanna Schöfisch
9	01.07.2026	Nau, Immanuel (Eislingen)	Geldspende	100,00 €	Afrika-Projekt, Gambia	Hanna Schöfisch
10	02.07.2026	Pohland, Manuela (Dornstadt)	Geldspende	50,00 €	Afrika-Projekt, Gambia	Hanna Schöfisch
11	02.07.2026	Bautsch, Maria (Burgrieden)	Geldspende	600,00 €	Afrika-Projekt, Gambia	Hanna Schöfisch
12	07.07.2026	Podlech, Klaus-Peter (Geislingen)	Geldspende	50,00 €	Afrika-Projekt, Gambia	Hanna Schöfisch
13	10.07.2026	Pahl, Maren und Albrecht (Amstetten)	Geldspende	200,00 €	Afrika-Projekt, Gambia	Hanna Schöfisch
14	13.07.2026	Rasch, Trude (Geislingen)	Geldspende	200,00 €	Afrika-Projekt, Gambia	Hanna Schöfisch
15	14.07.2026	Landenberger, Elke (Lonssee)	Geldspende	800,00 €	Afrika-Projekt, Gambia	Hanna Schöfisch

IV. Finanzielle Auswirkungen
Geldspenden in Höhe von 7.300 €.
Davon:

- 250,00 € anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr
- 150,00 € für die Feuerwehrkapelle
- 6.900,00 € für das Afrika-Projekt von Frau Hanna Schöfisch

Beratung:
Kämmerin Essig stellt die eingegangenen Spenden dar.
Beschluss:
- Der Gemeinderat beschließt die Annahme der unter III. aufgeführten Zuwendungen mit den **laufenden Nummern 1 bis 15** gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung.

Abstimmungsergebnis:
18 Ja Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen
Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

6. Bekanntgaben und Verschiedenes
Eine Gemeinderätin berichtet aus der Sitzung des Kuratoriums der Musikschule. Die Schülerzahlen seien leicht gesunken. An der Musikschule bestehe die Möglichkeit, zahlreiche Instrumente zu erlernen und Gesangsunterricht zu nehmen. Die Schülerinnen und Schüler umrahmen neben dem regulären Unterricht auch viele Veranstaltungen musikalisch. Die Finanzierung der Musikschule beruhe auf vier Säulen: den Unterrichtsentgelten der Eltern, einem wesentlichen Finanzierungsanteil der Stadt Geislingen, dem Sponsoring durch das Albwerk sowie der Schulkostenumlage der Umlandgemeinden. Der Kostendeckungsgrad liege bei 61,6 % und sei damit recht zufriedenstellend. Das sogenannte Herrenberg-Urteil aus dem Jahr 2022 habe zu höheren Personalkosten geführt. Musikschullehrkräfte sowie Lehrkräfte der Volkshochschule könnten nicht mehr auf Honorarbasis beschäftigt werden, sondern müssten in sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen angestellt werden. Für die Gemeinde Amstetten ergebe sich eine Umlage in Höhe von rund 24.900 €. Für Kinder aus den beteiligten Umlandgemeinden betrage das monatliche Unterrichtsentgelt bei einer Unterrichtsdauer von 30 Minuten 70 €. Kinder aus anderen Gemeinden zahlten hierfür 105 €. Bei einer Unterrichtsdauer von 45 Minuten beliefen sich die monatlichen Entgelte auf 100 € beziehungsweise 150 €.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der alte Unimog über zollauktion.de für rund 27.100 Euro veräußert worden sei. Der erzielte Verkaufspreis liege damit knapp 7.100 € über dem Haushaltsansatz.
Weiter weist der Vorsitzende darauf hin, dass am folgenden Tag um 19:00 Uhr in der Aurainhalle eine Informationsveranstaltung der OEW zum Breitbandausbau in den Ortsteilen stattfinde.

7. Kindergartenzukunftskonzept: Vorstellung des aktuellen Planungsstands
In der Sitzung des Gemeinderats am 24.11.2025 wurden u.a. folgende Grundsatzbeschlüsse gefasst:

- Zum Erhalt und zur Verbesserung der Kinderbetreuungslandschaft werden in der Gemeinde Amstetten zusätzlich zum bestehenden Angebot zwei Kindergartengruppen mit jeweils 25 Betreuungsplätzen (50 Betreuungsplätze insgesamt) sowie eine Krippengruppe mit 10 Betreuungsplätzen benötigt. Hiervon ist eine Kindergartengruppe als Kompensation der perspektivisch wegfallenden Kindergartengruppe des. Ev. Kindergartens Dorf vorgesehen.
- Der Gemeinderat bekennt sich zum Standort eines Kindergartens im Teiltort Amstetten-Dorf.
- Die erforderlichen Betreuungsplätze werden im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung in Amstetten-Dorf realisiert.
- Das Architekturbüro ott_architekten BDA (Laichingen) wird mit den Vorentwurfsplanungen für den Neubau einer Kindertageseinrichtung in Amstetten-Dorf beauftragt.

Herr Ott hat der Verwaltung am 24.06.2026 Varianten einer Vorentwurfsplanung präsentiert (siehe Anlage 1). Herr Ott wird dem Gremium den aktuellen Sachstand im Rahmen der öffentlichen Sitzung vorstellen.
Im Rahmen der Beratungen sollen Anregungen aufgenommen werden, die ggf. bei der weiteren Konkretisierung der Planung berücksichtigt werden können. Die Beratung und ggf. formelle Beschlussfassung der finalen Vorentwurfsplanung soll im Oktober 2026 erfolgen.

IV. Finanzielle Auswirkungen
Keine, da kein formeller Beschluss gefasst wird.

Beratung:
Herr Ott stellt den aktuellen Stand der Planungsentwürfe vor.

Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass die bisherigen Beschlusslage in der Sitzungsvorlage nicht korrekt wiedergegeben sei.

Hauptamtsleiter Holl verliest den korrekten Wortlaut der Beschlüsse Nr. 5 und Nr. 6 von TOP 3 der Gemeinderatsitzung am 24.11.2025:

Geänderter Beschlussantrag 5: Die erforderlichen Betreuungsplätze sollen im Rahmen des Neubaus einer Kindertageseinrichtung in Amstetten-Dorf realisiert werden. Alternativ/kumulativ soll geprüft werden, ob eine Krippengruppe in Stubersheim realisierbar ist. Einstimmig Zustimmung

Geänderter Beschlussantrag 6: Das Architekturbüro ott_architekten BDA (Laichingen) wird für die Leistungsphase 1 bis 2 beauftragt. Der Gemeinderat behält sich eine Generalunternehmer-Vergabe ausdrücklich vor. Einstimmig Zustimmung

Eine Ortsvorsteherin weist darauf hin, dass bei der Planung auch eine Bushaltestelle berücksichtigt werden sollte.

Der Vorsitzende spricht sich dafür aus, den Kindergarten möglichst zukunftsfähig auszugestalten. Der dauerhafte Betrieb von vier Kindergärten sei mit einem erheblichen Aufwand verbunden. Insgesamt sei es voraussichtlich wirtschaftlicher, unmittelbar einen dreigruppigen Kindergarten zu planen.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob der Baukörper auch auf der Fläche des derzeitigen Bolzplatzes angeordnet werden könnte.

Herr Ott hält dies insbesondere mit Blick auf die erforderlichen Abstandsflächen zum Nachbargebäude für schwierig. Die verbleibende Freifläche werde jedoch in jedem Fall kleiner ausfallen als bisher.

Eine Gemeinderätin stellt fest, dass zahlreiche Impulse in unterschiedliche Richtungen eingebracht worden seien. Im Namen ihrer Fraktion regt sie daher an, vor einer weiteren Entscheidung eine Klausurtagung durchzuführen.

Der Vorsitzende betont, dass für das Vorhaben in jedem Fall Fördermittel, insbesondere aus dem Ausgleichsstock und dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR), in Anspruch genommen werden müssten.

Eine Gemeinderätin fragt, ob sich durch eine Ausschreibung an einen Generalunternehmer ein Zeitgewinn erzielen ließe.

Ein Gemeinderat führt aus, dass der Markt derzeit stark umkämpft sei und sich die Baupreise auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau befänden. Bei einer späteren Vergabe müssten voraussichtlich die Preise der Jahre 2027 beziehungsweise 2028 bezahlt werden. Mit einer zeitnahen Generalunternehmerausschreibung könnten die gegenwärtigen Baupreise gesichert werden.

Eine Gemeinderätin gibt zu bedenken, dass die Sicherung von Festpreisen möglicherweise zulasten der Ausführungsqualität gehen könnte.

Ein Gemeinderat entgegnet, dass die erforderlichen Qualitätsstandards vertraglich festgeschrieben würden.

Herr Ott betont, dass das Generalunternehmerverfahren kein Allheilmittel für kostengünstiges Bauen sei. Ein wesentliches Risiko bestehe in einer möglichen Insolvenz. Dieses Risiko gebe es sowohl bei der Vergabe einzelner Gewerke als auch bei der Beauftragung eines Generalunternehmers für das Gesamtprojekt. Die Vor- und Nachteile müssten daher sorgfältig abgewogen werden. Da es um erhebliche Fördermittel gehe, müsse zudem besonders darauf geachtet werden, keine förderschädlichen Maßnahmen zu ergreifen. Nach seiner Darstellung werde derzeit im öffentlichen Bereich weiterhin umfangreich gebaut. Die öffentliche Hand investiere durchaus. Wie sich die Marktlage in zwei bis drei Jahren entwickeln werde, könne jedoch niemand verlässlich vorhersagen.

Ein Gemeinderat stimmt den Ausführungen von Herrn Ott grundsätzlich zu. Das Insolvenzrisiko sei ein berechtigter Einwand. Die in Betracht kommenden Unternehmen müssten daher ihre Leistungsfähigkeit nachweisen.

Eine Gemeinderätin beantragt, die Entscheidung auf die Sitzung im September zu vertagen und zuvor eine Klausurtagung im kleineren Rahmen durchzuführen.

Der Vorsitzende erkundigt sich, welche weiteren Informationen für die Beratung benötigt würden.

Eine Gemeinderätin erklärt, die gewünschten Informationen würden im Nachgang formuliert.

Beschluss:

1. Der aktuelle Planungsstand wird zur Kenntnis genommen.
2. Die abschließende Entscheidung über das weitere Vorgehen wird auf die Septembersitzung vertagt. Zuvor sollen im Rahmen einer kurzen Klausurtagung noch offene Punkte besprochen werden.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

8. Anfragen aus dem Gemeinderat

keine Anfragen

9. Bürgerfrageviertelstunde

Ein Bürger erkundigt sich, ob zwei Losverfahren durchgeführt worden seien.

Der Vorsitzende verneint dies. Die derzeitige Platzierung hätte sich auch ergeben, wenn bei der Bewerbung nicht lediglich drei Prioritäten hätten angegeben werden können.

Auf die weitere Frage, wie zu verfahren sei, falls auch der beauftragten Kanzlei ein Fehler unterlaufen sei, erklärt der Vorsitzende, man müsse auf die rechtliche Einschätzung der Kanzlei vertrauen. Wie lange ein mögliches Verfahren dauern würde, könne er nicht beurteilen. Der Sachverhalt sei der Kanzlei umfassend geschildert und die nun gewählte Vorgehensweise von dieser empfohlen worden.

GEMEINDLICHE MITTEILUNGEN

Informationen aus der Finanzverwaltung

Gewerbe- und Grundsteuervorauszahlungen 15.08.2026

Die Gebühren- bzw. Steuerpflichtigen, die keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die Raten termingerecht unter Angabe des Kassenzzeichens an die Gemeindekasse zu bezahlen. · Sparkasse Ulm: IBAN: DE93 6305 0000 0000 0453 40 · Volksbank Göppingen: IBAN: DE40 6106 0500 0626 1910 09 ·

Gemeinde Amstetten, Gemeindekasse

LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion:

Zehn Projekte wurden im Auswahlgremium beschlossen

Im März 2026 hatte der Verein Regionalentwicklung Brenzregion e. V. dazu aufgerufen, Projektanträge für das Regionalentwicklungsprogramm LEADER der Europäischen Union sowie des Landes Baden-Württemberg einzureichen. Die Handlungsfelder im Regionalen Entwicklungskonzept 2023-2027 lauten „Landschaftsschutz und regionale Ernährungssysteme“, „Regionale Wertschöpfung, nachhaltiger Tourismus und Kompetenzausbau“, „Mobilität für alle, Erreichbarkeit und Infrastrukturen“ und „Leben, Wohnen und Ortsentwicklung sozialgerecht und ressourcenschonend“.

Zahlreiche Interessierte hatten daraufhin mit der Geschäftsstelle LEADER mit Sitz im Landratsamt Heidenheim Kontakt aufgenommen, um die Realisierung ihrer Projektideen zu prüfen. Vor kurzem hat das Auswahlgremium, die Steuerungsgruppe der LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion, insgesamt zehn Projekte der Module 1 (Öffentliche Projekte), 2 und 6 (Private Projekte) beschlossen.

Diese werden nunmehr zur Bewilligung an das Regierungspräsidium Stuttgart eingereicht. Die Fördermittel werden für ganz Baden-Württemberg zentral durch das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat (MLR) bereitgestellt.

Die Projekte im Einzelnen:

Die **Stadt Langenau** beabsichtigt, eine öffentlich zugängliche kostenfreie **Skate- und Bewegungsanlage** mit Aufenthaltsgüte als Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge und Jugendarbeit zu errichten.

In **Dischingen-Hofen** wird der Aufbau einer **Ponyreitschule mit naturpädagogischem Konzept** angestrebt. Vorgesehen ist, einen wetterfesten, ganzjährig nutzbaren Bewegungs- und Reitplatz zu errichten. Auf dem Gelände werden eine artgerechte Tierhaltung und Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt miteinander verbunden.

Auf einem ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesen in **Dischingen-Schrezheim** soll mit der **neu gestalteten POINTER RANCH** eine Begegnungsstätte für Mensch und Tier, speziell auch für Menschen mit Beeinträchtigungen, zur pädagogischen und therapeutischen Arbeit eingerichtet werden.

In **Sontheim an der Brenz** möchte die **Gemeinde** ein barrierefreies **Amphitheater am Schloss Brenz** errichten. Damit wird ein multifunktionaler Veranstaltungs- und Begegnungsort unter freiem Himmel geschaffen, der Kultur, Bildung, Tourismus und Naherholung miteinander verbindet.

Beim **Freizeitgelände Heuweghütte in Heldenfingen** ist von der **Gemeinde Gerstetten** geplant, einen **inklusiven und generationenübergreifenden Aufenthalts- und Erlebnisraum** mit hoher Aufenthaltsqualität und regionalem Bezug nachhaltig aufzuwerten. Hierdurch möchte man einen Ort schaffen, der Begegnung, Bewegung, Naherholung und gemeinschaftliches Leben fördert.

Die Firma **Blitz-Blank Brandl in Königsbronn** plant, eine Multifunktionsdrohne anzuschaffen, die über die Reinigungsfunktionen bspw. von Fassaden oder Dächern hinaus weitere Einsatzmöglichkeiten eröffnet. So soll die Drohne außerdem in der Landwirtschaft und Industrie sowie für Behörden und Privatpersonen zum Einsatz kommen, wie z. B. zur Erkundung von Flächen, zur Kitzrettung und Personensuche. Mit dieser Portfolioerweiterung sollen zudem neue Arbeitsplätze entstehen.

Der **überregionale Radweg zwischen Sachsenhausen und dem Gasthaus „Zum Viehhof“** soll sicherer für den Radverkehr werden. Dafür beabsichtigt die **Stadt Gien-gen**, einen bestehenden Grasfeldweg umzubauen.

Bei öffentlichen Veranstaltungen ist eine zuverlässige und leistungsfähige Beschallung unverzichtbar. Daher plant die **Schwäbische Trachtenkapelle Musikverein Söhnstetten 1935 e. V.**, eine **moderne Musikanlage mit Boxensystem** sowie entsprechender Ton- und Mikrofonteknik für Musikerinnen, Musiker und Gesang anzuschaffen.

Der **Brauchtumsverein Asselfingen e. V.** plant den barrierefreien Um- und Ausbau einer Scheune zu einer **Versammlungs- und Kulturstätte mit musealem Charakter und einer Schaubrauerei**. Die museale Darstellung historischer landwirtschaftlicher Geräte und Brautraditionen macht das kulturelle Erbe der Region erlebbar. Durch die Schaubrauerei soll traditionelles Brauhandwerk wiederbelebt und regionale Wertschöpfung gestärkt werden.

Der **Skiclub Königsbronn e. V.** plant den Bau eines **Biketraparks** rund um den bestehenden Skihang am Weikersberg. Es wird angestrebt, einen nachhaltigen Ort der Bewegung und Begegnung zu schaffen. Mit diesem Umsetzungsschritt wird eine nachhaltige Sommernutzung des Skihangs ermöglicht und gleichzeitig ein Mehrwert für das gemeinschaftsorientierte Leben in Königsbronn geschaffen.

Als Vorsitzender des Vereins Regionalentwicklung Brenzregion e. V. dankt Landrat Peter Polta allen Vereinsmitgliedern, die sich engagiert eingebracht haben und die durch die getroffenen Entscheidungen wichtige Investitionen unterstützen.

Die Förderkulisse Brenzregion erstreckt sich über den Landkreis Heidenheim hinaus bis in den Ostalbkreis (Gemeinde Bartholomä) und den nördlichen Alb-Donau-Kreis.

Im Rahmen der Auswahlstizung wurde zudem beschlossen, weitere verfügbare Fördergelder auszuloben, damit diese in der Region investiert werden können. Der nächste Projektauftrag ist auf der Startseite der Homepage der LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion und unter www.brenzregion.de/presse zu finden.

Gemeinde unterstützt Streuobstwiesenbesitzer beim Erhalt der selbengewordenen Baumbestände

Der Erhalt alter Streuobstbestände im Gemeindegebiet ist der Gemeinde Amstetten ein besonderes Anliegen. Die Gemeinde unterstützt Besitzer alter Obstbaumwiesen wie in den letzten Jahren weiter bei Nachpflanzungen. Gefördert werden demnach die Nachpflanzung von Obsthochstämmen in bestehenden privaten Streuobstwiesen im Außenbereich. Übernommen werden die Kosten für bewährte Apfel-, Birnen- und Zwetschgensorten, jeweils Einzelbäume inkl. Stützpfehl und Verbiss-Schutz. Anträge auf Streuobstförderung, sowie die dazugehörigen Förderrichtlinien können auf der Homepage unter www.amstetten.de heruntergeladen, oder in Papierform bei Frau Engmann (Tel. 07331/3006-61 - Mi. und Fr. 8.30 - 12.00 Uhr) abgeholt werden.



Anmeldung zur Feuerstättenschau durch den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger

Ab dem 10.08. wird in Amstetten östlich der Bahnlinie die Feuerstättenschau durchgeführt.

Genaue Anmeldung erfolgt mit Handzettel im Briefkasten Mit freundlichen Grüßen

Jörg Schneller, Tel. 07336-921233,

Mobil 0172-2331099, Mail joerg.schneller@gmx.de

Fundtiere

Am Donnerstag, 30. Juli 2026 wurden in Bräunisheim 4 Europäische Kurzhaarkatzen (eine Mutter mit 3 weiblichen Kitten ca. 4 Wochen alt in weiß getigert/getigert) gefunden.

Am Freitag, 31. Juli 2026 wurde in Schalkstetten eine Europäische Kurzhaarkatze (getigert weiß, tatöwiert jedoch nicht lesbar, unbekannten Alters) gefunden.

Die Katzen wurden beim Tierschutzverein Geislingen und Umgebung e.V., Aufhauser Straße 46, 73312 Geislingen-Türkheim abgegeben. Wir bitten den Besitzer/die Besitzerin sich unter folgender Nummer 07331-931722 zu melden. Vielen Dank.

GLÜCKWÜNSCHE



STANDESAMT

Geburt

01.07.2026

Alya Arici, Tochter von Mehtap und Hüseyin Arici, Amstetten

GEMEINDEBÜCHEREI**Zeit für Neues**

unterwegs sein, die Welt entdecken und staunen – die folgenden Tipps sind für all jene, die regelmäßig das Fernweh packt. Die heutigen Buchtipps laden zum Träumen ein und liefern Inspiration für die nächste Reise.

Canetti: Die Stimmen von Marrakesch - Aufzeichnungen nach einer Reise

Die 1954 entstandenen Aufzeichnungen des Literatur-Nobelpreisträgers bestechen durch ihre scharfen, dabei reflektierenden Beobachtungen marokkanischen Alltags.

Allende: Ein unvergänglicher Sommer

Ein Auffahrunfall in Brooklyn führt drei ganz unterschiedliche Menschen zusammen: Evelyn aus Guatemala, die Chilenin Lucía und den Amerikaner Richard. Sie alle haben in ihrer Vergangenheit Schreckliches erlebt. Wird ihr Leben weiterhin davon bestimmt oder gibt es Hoffnung und einen Neuanfang?

**Gercke, Über den Fluss nach Afrika**

Die heute in London lebende Investmentbankerin Benita Steinach hatte als kleines Mädchen in ihrem Geburtsland Südafrika ein traumatisches Erlebnis: Vor ihren Augen wurde ihre Mutter zu Tode gefoltert. 18 Jahre später erhält sie ein Päckchen mit einem Talisman, der nur von ihrer Mutter stammen kann ...

Unsworth: Wo Zeus das Licht der Welt erblickte – eine Reise durch Kreta

Durch Olivenhaine und tiefe Schluchten, zu antiken Grabstätten und lebendigen Städten. Für Bildungsreisende und Genießer: Romanautor Unsworth präsentiert kenntnisreich die beliebte Insel. (Cem 35)

Markogiannakis: Mord unter griechischer Sonne

Der Athener Kriminalkommissar Markou soll sich auf Nissos erholen. Doch der plötzliche Tod einer englischen Journalistin macht ihm einen Strich durch die Rechnung. Aufgrund eines Unwetters kann der Mörder nicht von der Insel gelangen. Als Täter kommen nur 15 Personen in Frage. Markou ermittelt...



Auch in unseren Kinder- und Jugendbüchern werden andere Länder, unbekannte Welten oder fantastische Erlebnisse beschrieben.

Lasst euch entführen, auch wenn die Urlaubsreise erst noch kommt, oder schon vorbei ist. Reisen bildet, auch die Reise in unserem Kopf!

Wir sehen uns in der Gemeindebücherei – Euer Büchereiteam!

KINDERGARTEN**Kindergarten Zentrum****Rückblick auf die letzten Wochen im Kindergarten Zentrum**

Mit vielen schönen Erlebnissen, gemeinsamen Aktionen und unvergesslichen Momenten verabschiedet sich unser Kindergarten in die Sommerferien.

Ein besonderer Höhepunkt war das diesjährige Sommerfest, das trotz hoch sommerlichen Temperaturen ein voller Erfolg war. Unter anderem begeisterten die Kinder ihre Familien mit einem schwungvollen Schmetterlingstanz. Im Rahmen des Festes wurde außerdem mit unserem Bürgermeister Herrn Schultheiß die Zeitkapsel, anlässlich der 750 Jahrfeier 2024, feierlich begraben. Eine schöne Erinnerung für die Zukunft, die sicherlich in 25 Jahren für spannende Überraschen sorgen wird.



Auch für unsere Vorschüler standen in den letzten Wochen besondere Erlebnisse auf dem Programm.

Besonders interessant war der Zahnarztbesuch bei Dr. Weida, bei dem die Kinder spielerisch und kindgerecht von Sabine an das Thema Zahngesundheit herangeführt wurden und viel über richtiges Zähneputzen lernen konnten.

Des Weiteren stand eine Wanderung nach Urspring auf dem Programm. Dort sorgte das Wassertreten für eine willkommene Abkühlung in der Lone. Mit viel Kreativität wurden zudem eigene Schiffe gebastelt, die natürlich auch gleich ausprobiert wurden.

Ebenfalls ging es mit dem Zug nach Ulm in den Tiergarten mit anschließendem spielen auf dem Wasserspielplatz.

Ein weiteres Highlight war die Übernachtung im Kindergarten mit tollen spielen, viel Gaudi und einer entsprechenden Nacht.



Den emotionalen Abschluss bildete der traditionelle „Rausschmiss“. Mit diesem Ritual wurden unsere Maxis in die Schule verabschiedet. Neben viel Spiel und Spaß flossen dabei auch einige Tränen, denn nach vielen gemeinsamen Jahren heißt es nun Abschied nehmen.

Mit diesen schönen Erinnerungen im Gepäck wünschen wir allen Kindern und ihren Familien erholsame Sommerferien.

Euer Kindergarten Zentrum Team

SCHULE**GRUNDSCHULE SCHALKSTETTEN****Gemeinsam zum neuen Schullogo – Kinder gestalten das Gesicht der Grundschule Schalkstetten**

Die Grundschule Schalkstetten hat ein neues Schullogo – und das Besondere daran: Die Schülerinnen und Schüler waren von der ersten Idee bis zur Auswahl aktiv am Entwicklungsprozess beteiligt. Ziel des Projekts war es, die Identifikation der Kinder mit ihrer Schule zu stärken und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Schule selbst mitzugestalten.

Voller Stolz und Freude wurde das neue, fröhliche Logo der Schulgemeinschaft an der großen Jahresabschlussfeier am Dienstag, 28.07.2026 präsentiert.

Zu Beginn des Logoprojekts beschäftigten sich alle Klassen im Unterricht mit dem Thema „Logo“. Gemeinsam wurde erarbeitet, was ein Logo ist, welche Eigenschaften ein gelungenes Logo ausmachen und wie ein Logo Wiedererkennungswert schafft.

Anschließend überlegten die Kinder, was die Grundschule Schalkstetten besonders macht und welche Werte sie mit ihrer Schule verbinden.

Mit großer Begeisterung und viel Kreativität entwarf anschließend jedes Kind ein eigenes Schullogo. Dabei entstanden zahlreiche kreative und farbenfrohe Entwürfe. „Es hat total Spaß gemacht, die Logos zu malen und zu überlegen, was zu uns passt“, berichtet Leonie.

Anschließend wurde der Auswahlprozess demokratisch gestaltet: Mit echten Wahlurnen und Stimmzetteln konnten alle Schülerinnen und Schüler ihre Favoriten wählen. Aus den vielen Entwürfen wurden schließlich die Logos von Frida aus Klasse 4 und Anton aus Klasse 3 ausgewählt. Diese dienten einem Grafiker als Grundlage für die professionelle Ausarbeitung des endgültigen Schullogos.

Das fertige Logo vereint die Ideen der Kinder und symbolisiert Gemeinschaft, Freude, Lernen, Lachen und Leben. Entsprechend stolz sind die Schülerinnen und Schüler auf das Ergebnis. „Das sieht so schön aus und passt so gut zu uns“, freuen sich Hannes und Mia.

Auch die Schulleiterin Heike Schuster zeigt sich begeistert vom gemeinsamen Projekt: „Wir freuen uns sehr über unser gelungenes neues Logo und wollen vor allem den Kindern Danke sagen – für ihre tollen Ideen und ihre engagierte Umsetzung. Das neue Logo ist ein sichtbares Zeichen dafür, was entstehen kann, wenn Kinder mitbestimmen und ihre Kreativität einbringen dürfen.“

Ein Logo lebt natürlich von seiner Sichtbarkeit. Und dass das Logo der Grundschule Schalkstetten sichtbar wird, dafür sorgen unter anderem die schönen und fröhlichen neuen Schul-T-Shirts, die jedes Kind am letzten Schultag durch eine tolle Aktion des Elternbeirats geschenkt bekommen hat. Voller Freude über die tolle Überraschung und stolz auf das neue Schul-T-Shirt konnten alle Kinder so in die Sommerferien gehen und haben es sich nicht nehmen lassen, das neue Shirt sofort anzuziehen und damit in die wohlverdienten Sommerferien zu starten.

Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie demokratische Mitbestimmung, Kreativität und Gemeinschaft bereits in der Grundschule gelebt werden. Mit dem neuen Logo besitzt die Grundschule Schalkstetten nun ein gemeinsames Erkennungszeichen, das von den Kindern selbst entwickelt wurde und die Werte der Schulgemeinschaft sichtbar nach außen trägt.



Daniel-Straub-Realschule

Abschlussfeier der Daniel-Straub-Realschule: 69 Abschlusschüler feiern ihren Erfolg in der Jahnhalle, Traumnote 1,1 und ein Preisregen für Sophie Kilian

Mit einer feierlichen Zeremonie in der Jahnhalle nahmen 69 Schülerinnen und Schüler der Daniel-Straub-Realschule ihre Abschlusszeugnisse für den Hauptschulabschluss oder den Realschulabschluss entgegen und verabschiedeten sich von ihrer Schulzeit.

Traditionell umrahmte die Schulband unter der Leitung von Christian Conrad die Feier. „Fly me to the moon“ (Frank Sinatra) und der „Earth song“ (Michael Jackson) sind nur zwei Beispiele für die musikalische Bandbreite der Schulband, die das Publikum mit begeistertem Applaus würdigte. In den Abschiedsworten der Schülersprecherinnen und der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Biegert schlangen die Wehmut über den Abschied und auch der Stolz auf die erreichten Leistungen mit. In ihrer Abschiedsrede verglich die Schulleiterin Christina Werz die Schulzeit mit einem Raketenstart: Wir sind bislang nur bis zum Mond geflogen, die Mondlandung – der weitere berufliche und persönliche Weg – steht als Herausforderung noch bevor!

Neben den Abschlusszeugnissen, welche durch die Klassenlehrer überreicht wurden, gab es auch zahlreiche Preise und Belobigungen. Besonders stolz waren die Preisträger, die für herausragende Leistungen in verschiedenen Bereichen geehrt wurden. Sophie Kilian erreichte mit der Traumnote 1,1 die beste Leistung und erhielt als Schulbeste in diesem Jahr den Schulpreis. Sie kann sich außerdem über den Schubart-Preis für die beste Leistung im Fach Deutsch freuen. Außerdem wurde sie mit dem Technikpreis des Technikforums Göppingen ausgezeichnet und erhielt auch den Paul-Schempp-Preis für herausragende Leistungen im Fach evangelische Religion. Aleja Sulejmani ist die Preisträgerin im Fach Mathematik und erhielt hierfür den Straub-Preis. Insgesamt wurden an 12 Schülerinnen und Schüler Preise und Belobigungen vergeben.



Die Eltern, Freunde und Lehrkräfte erlebten einen Abend, bei dem die Freude und die gemeinsame Hoffnung auf die Zukunft im Raum standen.

69 Schülerinnen und Schüler der Daniel-Straub-Realschule sind zur Abschlussprüfung angetreten, davon 57 für die Mittlere Reife und 12 zum Hauptschulabschluss.

Für die Realschulklassen gab es insgesamt 16 Auszeichnungen, für die Hauptschulabschlussklasse gab es eine Belobigung.

Mit der Traumnote 1,1 ist Sophie Kilian (Klasse 10 B) aus Geislingen-Weiler die schulbeste Schülerin.

Für überdurchschnittliche Leistungen in den Abschlussklassen zur Mittleren Reife gibt es 16 Auszeichnungen:

Einen **Schubart-Preis**, gestiftet von der Stadt Geislingen für die beste Note im Fach Deutsch; einen **Daniel-Straub-Preis**, ebenfalls gestiftet von der Stadt Geislingen für die beste Note im Fach Mathematik; einen **Schulpreis** für schulbeste Leistungen; einen **Klassenpreis** für das klassenbeste Ergebnis; zwei **Preise**, gestiftet vom **Förderverein der Daniel-Straub-Realschule** für eine Durchschnittsnote bis 2,0; einen **Technikpreis**, gestiftet vom **Göppinger Technikforum** für die besten Leistungen im Wahlpflichtfach Technik; einen **Paul-Schempp-Preis**, gestiftet von der evangelischen Landeskirche Baden-Württemberg für hervorragende Leistungen im Fach Evangelische Religion und acht **Belobigungen** für Durchschnittsnoten bis 2,4.

Zur Realschulabschlussprüfung an der Daniel-Straub-Realschule sind angetreten

aus der Klasse 10A:

Bernauer, Chris; Bischoff, Hannah; Bischoff, Paula; Celkin, Tuana; Dach, Mia; Deligöz, Narin; Ertorun, Nisa; Ferezan Pasol, Andreea-Gabriela; Fitzel, Lara Maria; Hoffmann, Lara; Ibrahim, Mohammad; Kaygisiz, Ela-Nur; Kramos, Liliana; Krasniqi, Almir; Kuves, Csongor; Meier, Johanna; Osmanaj, Valon; Sadak, Talha; Salihu, Dorion; Schneider, Laura; Sönmez, Altay; Tamer, Abdullah; Verdura, Robin; Weishaupt, Tim; Wilhelm, Thomas; Yildirim, Ela; Yilmaz, Elias; Yilmaz, Utku.

Aus der Klasse 10B:

Akinci, Ahmed Tarik; Alpay, Cem; Bassi, Fabiano; Birkic, Matija; Breuer, Julian; Drößler, Tim; Echendu, Chima Nelson; Eisele, Lena; Eisenmann, Leon; Fetzer, Max; Fierro, Francesca; Gleixner, Yannick; Götz, Jessica; Grecu, Maria-Gabriela; Hirszfeld, Lena; Hofer, Nils; Karanfilovski, Safeta; Kilian, Sophie; Luczak, Leonardo; Pollok, Madeleine; Riplinger, Melissa Sophie; Shala, Erblin; Sulejmani, Aleja; Tekin, Ibrahim Onur; Thomas, Phil; Ukaj, Linda; Vogel, Maja; Vogt, Leonardo; Zaiser, Daniel.

Zur Hauptschulabschlussprüfung an der Daniel-Straub-Realschule sind angetreten

aus der Klasse 9 C:

Avsar, Asim; Baresic, Mija; Emir, Gürkan; Güclü, Ömür; Ken, Alina; Paul, Alexander; Rödig, Nico Alessandro; Schauz, Maja Colleen; Shehada, Elias; Spolert, Joel; Tokmak, Ceylin; Zabłudski, Leon.

Die Schulleiterin der Daniel-Straub-Realschule bedankt sich bei allen beteiligten Lehrkräften, die die Prüfung 2026 mit großem Einsatz durchführten.

1 Schubartpreis für die beste Note im Fach Deutsch

Klasse 10B: Sophie Kilian, Geislingen-Weiler

1 Daniel-Straub-Preis für die beste Note im Fach Mathematik

Klasse 10B: Aleja Sulejmani, Geislingen an der Steige

1 Schulpreis für die schulbesten Leistungen

Klasse 10B: Sophie Kilian, Geislingen-Weiler

1 Klassenpreis für klassenbeste Leistungen

Klasse 10A: Laura Schneider, Amstetten

2 Preise für einen Durchschnitt bis 2,0

Klasse 10A: Laura Schneider, Amstetten

Klasse 10B: Aleja Sulejmani, Geislingen an der Steige

1 Technikpreis für beste Leistungen im Fach Technik

Klasse 10B: Sophie Kilian, Geislingen-Weiler

1 Paul-Schempp-Preis für hervorragende Leistungen im Fach Evangelische Religion

Klasse 10B: Sophie Kilian, Geislingen-Weiler

8 Belobigungen für einen Durchschnitt bis 2,4

Klasse 10A: Nisa Ertorun, Amstetten; Almir Krasniqi, Geislingen an der Steige;

Klasse 10B: Tim Drößler, Geislingen-Eybach; Lena Eisele, Böhmenkirch-Schnittlingen; Yannick Gleixner, Geislingen-Eybach; Jessica Götz, Geislingen-Aufhausen; Nils Hofer, Geislingen-Eybach; Erblin Shala, Geislingen an der Steige

Klasse 9C: Joel Spolert, Geislingen an der Steige

Die Realschulabschlussprüfung haben bestanden aus:

Amstetten: Ahmed Tarik Akinci, Matija Birkic, Nisa Ertorun, Lara Maria Fitzel, Laura Schneider, Tim Weishaupt, Elias Yilmaz, Utku Yilmaz. **Amstetten-Schalkstetten:** Max Fetzer

Die Hauptschulabschlussprüfung hat bestanden aus:

Amstetten: Alina Ken.

Emil-von-Behring-Schule

Die Absolvent*innen 2026 der Emil-von-Behring-Schule:

1BK2P1:

Alexandru Bejuscu (Eislingen/ Fils)
Leonie Boshkoska (Geislingen an der Steige)
Diana Dietrich (Göppingen)
Felix Günzel (Gingen an der Fils)
Sophie Günzel (Gingen an der Fils)
Victoria Hoffmann (Bad Boll)
Sofia Marie Jeckel (Donzdorf)
Antonia Kameri (Kuchen)
Anna Kust (Geislingen an der Steige)
Daria Loseva (Geislingen an der Steige)
Ajnisha Misini (Salach)
Shanice Näher (Schlat)
Jana Scelfo (Geislingen an der Steige)
Emily Sophie Schön (Donzdorf)
Ahmad Sousak (Geislingen an der Steige)
Yzan Sousak (Geislingen an der Steige)
Emily Straub (Wiesensteig)
Ralf Teichgräber (Deggingen)
Pascal Waly (Geislingen an der Steige)
Luisa Weichselbaumer (Salach)

1BK2P2:

Rahaf Al-Dehneh (Göppingen)
Melissa Correa Köpf (Mühlhausen im Tale)
Maja Eberhardt (Bad Ditzgenbach)
Esmanur Erkit (Geislingen an der Steige)
Patricia Franz (Salach)
Hanna Häberle (Laichingen)
Sina Häberle (Laichingen)
Isabell Kneer (Hohenstadt)
Laura Kurad (Merklingen)
Jeany Maier (Gruibingen)
Emma Mende (Salach)
Dennis Müller (Westerheim)
Luan Mustafi (Salach)
Dana-Marie Schmid (Amstetten)
Valentina Spagnolo (Geislingen an der Steige)
Emil Weber (Hohenstadt)

Schulpreise für Leistungen mit einem Notendurchschnitt von 1,0 bis 1,9 erhielten:

1BK2P1:

Jana Scelfo

Ahmad Sousak

1BK2P2:

Isabell Kneer

Emil Weber

Belobigungen für Leistungen mit einem Notendurchschnitt von 2,0 bis 2,4 erhielten:**1BK2P1:**

Felix Günzel

Sophie Günzel

Anna Kust

Shanice Näher

Emily Schön

Yzan Sousak

Ralf Teichgräber

Pascal Waly

1BK2P2:**Preise für besondere Leistungen:**

- Buchpreis für die Klassenbesten: **Ahmad Sousak, Isabell Kneer**
- Schubart-Preis der Stadt Geislingen für die beste Leistung im Fach Deutsch: **Felix Günzel**
- Daniel-Straub-Preis der Stadt Geislingen: **Isabell Kneer**
- Preis des Förderkreises für die beste Leistung im Fach Englisch: **Felix Günzel**
- Preis des Förderkreises für die beste Leistung im Fach Biologie mit Gesundheitslehre: **Isabell Kneer**

Die Absolvent*innen 2026 der Emil-von-Behring-Schule:**2BFP2:**

Morena Avola (Eislingen/Fils), Johanna Bernas (Ottenbach), Amelie Bühler (Donzdorf), Bence Gyurik (Bad Ditzingenbach-Gosbach), Parwin Haidari (Bad Ditzingenbach-Gosbach), Maria Hoffmann (Süßen), Emily Katzer (Deggingen), Milana Kittich (Geislingen an der Steige), Alina Knorr (Geislingen an der Steige), Ana Kolak (Geislingen an der Steige), Anna-Maria Lorenz (Donzdorf), Alysha Morello (Geislingen an der Steige), Fatima Nahhas (Donzdorf), Alara Ocak (Geislingen an der Steige), Dorcas Rufus (Geislingen an der Steige), Nicole Shutschkow (Geislingen an der Steige), Zala Sultani (Gingen an der Fils), Yezda Sutulugu (Geislingen an der Steige), Madlene Thomassen (Uhingen), Doreena Weibel (Eybach)

2BFH2:

Emine Ajgeraj (Schnittlingen), Mailin Banzhaf (Kuchen), Luna Del Rosario Lindemann (Donzdorf), Alina Dick (Geislingen an der Steige), Medine Dikici (Göppingen), Julie Dürr (Kuchen), Ecem Dogan (Süßen), Juliana El-Jaouhari (Kuchen), Leon Guerrini (Geislingen an der Steige), Niklas Hannemann (Nellingen), Zehranur Kan (Böhenkirch), Lena-Marie Keller (Gingen an der Fils), Ecem Kizilaslan (Böhenkirch), Leoni Klutt (Kuchen), Vanesa Pek (Geislingen an der Steige), Hanna Reichart (Kuchen), Tamara Reindl (Geislingen an der Steige), Anabel Selo (Geislingen an der Steige)

Schulpreise für Leistungen mit einem Notendurchschnitt von 1,0 bis 1,9 erhielten:

Morena Avola, Alina Dick, Julie Dürr, Zehranur Kan, Fatima Nahhas, Vanesa Pek

Belobigungen für Leistungen mit einem Notendurchschnitt von 2,0 bis 2,4 erhielten:

Leon Guerrini, Parwin Haidari, Niklas Hannemann, Ana Kolak, Hanna Reichart, Dorcas Rufus, Yezda Sutulugu, Madlene Thomassen

Preise für besondere Leistungen:

- Preis des Förderkreises für die Klassenbesten: **Morena Avola; Zehranur Kan**
- Preis des Förderkreises für die beste Jahrgangsleistung im Profil Gesundheit und Pflege: **Morena Avola**
- Preis des Förderkreises für die beste Jahrgangsleistung im Profil Hauswirtschaft und Ernährung: **Juli Dürr**
- Schubart-Preis der Stadt Geislingen für die beste Leistung im Fach Deutsch: **Zehranur Kan**

- Daniel-Straub-Preis der Stadt Geislingen für die beste Leistung im Fach Mathematik: **Yezda Sutulugu**
- Preis des Förderkreises für die beste Leistung im Fach Englisch: **Dorcas Rufus**
- Paul-Schempp-Preis für besondere Leistungen im Fach Evangelische Religion: **Morena Avola**

Die Abiturient:innen 2026 der Emil-von-Behring-Schule: GG3

Betz Julian (Geislingen), Bjelovic Djina (Göppingen), Frey Sophia (Nellingen), Gölz Theresa (Schlat), Hafner Fabienne (Süßen), Hagmann Emily (Geislingen), Hartdegen Juli-Joyce (Donzdorf), Hieber Vanessa (Gingen an der Fils), Mühleisen Marie (Uhingen), Müller Mara (Donzdorf), Paulin Alina (Kuchen), Pyttel Lena (Süßen), Riegert Rosmarie (Geislingen), Sancak Beyzagül (Deggingen), Sontheimer Marie (Geislingen), Sözener Cheyenne (Schlat), Weilguni Miriam (Geislingen)

SG3

Zsombor Fehervari (Göppingen), Hannah Folgner (Bad Ditzingenbach), Jiotis Frantzulis (Bad Überkingen), Sara Gleixner (Geislingen), Selina Göckelmann (Geislingen), Johanna Göser (Bad Ditzingenbach), Anika Gruber (Mühlhausen im Täle), Lorena Kindlein (Kuchen), Tajana Korunn (Bad Ditzingenbach), Nele Kuhn (Geislingen), Giulia La Torre (Geislingen), Mirjam Lattner (Ebersbach an der Fils), Jana Macho (Deggingen), Selina Reiser (Albershausen), Sina Schmer (Geislingen), Sarah Schneider (Nellingen), Carolina Scholz (Geislingen), Hanna Seibold (Geislingen), Chantal Weinberger (Ottenbach),

Schulpreise für Leistungen mit einem Notendurchschnitt von 1,0 bis 1,9 erhielten:

Jiotis Frantzulis, Theresa Gölz, Johanna Göser, Lorena Kindlein, Nele Kuhn, Marie Mühleisen, Mara Müller, Rosmarie Riegert, Beyzagül Sancak, Sina Schmer, Chantal Weinberger

Belobigungen für Leistungen mit einem Notendurchschnitt von 2,0 bis 2,4 erhielten:

Julian Betz, Hannah Folgner, Sophia Frey, Sara Lea Gleixner, Selina Göckelmann, Vanessa Hieber, Tajana Korunn, Giulia La Torre, Jana Macho, Alina Paulin, Sarah Schneider

Preise für besondere Leistungen:

- • Preis für die Klassenbeste GG: Beyzagül Sancak
- • Preis für die Klassenbeste SG: Chantal Weinberger
- • Vorschlag für die Studienstiftung des deutschen Volkes: Beyzagül Sancak, Theresa Gölz
- • e-fellows-Stipendium (alle mit Schnitt bis 1,5): Beyzagül Sancak, Theresa Gölz, Chantal Weinberger, Jiotis Frantzulis
- • Preis der Heidehofstiftung für die beste Leistung im Fach Pädagogik und Psychologie: Jiotis Frantzulis
- • Preis der Heidehofstiftung für die beste Leistung im Fach Gesundheit und Biologie: Theresa Gölz
- • Daniel-Straub-Preis der Stadt Geislingen und Preis der Deutsche Mathematiker Vereinigung für die beste Leistung im Fach Mathematik: Theresa Gölz
- • Schubart-Preis der Stadt Geislingen für die beste Leistung im Fach Deutsch: Sina Schmer
- • Preis des Rotary Club für die beste Leistung im Fach Englisch: Beyzagül Sancak
- • Preis der Gesellschaft deutscher Chemiker für die beste Leistung im Fach Chemie: Sara Gleixner
- • Paul-Schempp-Preis für die beste Leistung im Fach Evangelische Religion: Chantal Weinberger
- • Preis der Landeszentrale für politische Bildung für die beste Leistung im Fach Geschichte mit Gemeinschaftskunde: Chantal Weinberger
- • Preis des Förderkreises für die beste Leistung im Fach Katholische Religion: Theresa Gölz
- • Preis des Förderkreises für die beste Leistung im Seminarkurs: Chantal Weinberger

- Preis des Förderkreises für die beste Leistung im Seminarkurs NExt: Theresa Gözl
- Preis des Förderkreises für die beste Leistung im Fach Sport: Sina Schmer

Die Absolventen 2026 der Emil-von-Behring-Schule:

1BFAH:

Havin Badili (Geislingen an der Steige, ASB Seniorenzentrum Hohenstaufen Göppingen), Arbnora Brahim (Geislingen an der Steige, Samariterstift Geislingen), Tugba Celik (Amstetten, Samariterstift Altenstadt), Irénée Edah Yao (Geislingen an der Steige, Römergarten Senioren-Residenzen Ba-Wü GmbH), Leonie Ehmer (Geislingen an der Steige, Seniorenresidenz am SBI-Park GmbH Kuchen), Pia Farkas (Geislingen an der Steige, Samariter Mobil Geislingen), Valentina Kajari (Geislingen an der Steige, Römergarten Senioren-Residenzen Ba-Wü GmbH), Marco Kammerer (Lauterstein, Seniorenresidenz an der Lauter), Malak Khammari (Süßen, Wilhelmshilfe e.V. Hohenstaufen), Bärbel Knauer (Kuchen, Samariterstift Gingen), Niklas Kolb (Geislingen an der Steige, avendi Böhmenkirch), Marta Elżbieta Krawczyk (Donzdorf, Wilhelmshilfe e.V. Süßen), Shane Misgajski (Süßen, ASB Pflegezentrum "Sternquartier" Göppingen), Fatou Niang (Wiesensteig, Samariterstift Wiesensteig), Derya Özturan (Geislingen an der Steige, Samariterstift Altenstadt), Catharina Reinisch (Göppingen, Christophsheim am Park), Mazlum Saskara (Eislingen an der Fils, Römergarten Senioren-Residenzen Ba-Wü GmbH), Arta Simoni (Eislingen/Fils, Kath Kranken- und Wohlfahrtspflegeverein Eislingen), Margit Törökné Virág (Geislingen an der Steige, AWO Seniorenzentrum Amstetten)

3BFP3/1:

Boris Amstoms Djiokeng Voufo (Geislingen an der Steige, Buyer Schimonz Pflegedienst GmbH Süßen), Slimane Erradi (Donzdorf, ASB Seniorenzentrum Hohenstaufen Göppingen), Rita Hajdari (Eislingen/Fils, Kath Kranken- und Wohlfahrtspflegeverein Eislingen), Zühal Kocak (Salach, Kath Kranken- und Wohlfahrtspflegeverein Eislingen), Florian Koerber (Dürnau, PGS-Wohngruppen GmbH), Diana Oksyuta (Geislingen an der Steige, Privates Alten-u. Pflegeheim Maisch GmbH), Beatrisa Pepaj (Geislingen an der Steige, Samariterstift Altenstadt), Nikolett Petö (Geislingen, Seniorenzentrum St. Martin), Trimi Ramadani (Eislingen/Fils, Kath Kranken- und Wohlfahrtspflegeverein Eislingen), Lucia Saldivar de Colman (Geislingen an der Steige, Stiftung Haus Lindenhof), Muna Samiz (Ebersbach an der Fils, Vinzenz von Paul gGmbH Göppingen), Amie Gwladys Seble (Geislingen an der Steige, Seniorenresidenz am SBI-Park GmbH Kuchen), Vijola Shabanaj (Eislingen/Fils, Kath Kranken- und Wohlfahrtspflegeverein Eislingen), Yildiz Sirim (Geislingen an der Steige, Mobile Hilfe GmbH Kuchen), Olesia Theodosiadis (Geislingen an der Steige, DRK Seniorenzentrum Geislingen), Sandra Wloka (Eislingen/Fils, Kath Kranken- und Wohlfahrtspflegeverein Eislingen)

3BFP3/2:

Nilufar Ahmadova (Kuchen, AWO Seniorenzentrum Lonssee), Sila Medine Balibey (Geislingen, Römergarten Senioren-Residenzen Ba-Wü GmbH), Alice Yvonne Blesch (Kuchen, Kursana Domizil Donzdorf), Ana Brozincevic (Geislingen an der Steige, Seniorenzentrum St. Martin), Tünde Bujak (Geislingen an der Steige, Samariterstift Altenstadt), Gertrude Dongmo Djommey (Geislingen an der Steige, Seniorenresidenz am SBI-Park GmbH Kuchen), Elias Fuchs (Kuchen, Seniorenresidenz am SBI-Park GmbH Kuchen), Fatoumata Guite (Geislingen an der Steige, Seniorenresidenz am SBI-Park GmbH Kuchen), Ardit Haziri (Eislingen/Fils, Kath Kranken- und Wohlfahrtspflegeverein Eislingen), Lina Klügling (Amstetten, Privates Pflegehaus Ballendorf GmbH), Simon Mayer (Göppingen, Wilhelmshilfe e.V. Ursenwang), Queen Osaretin (Kuchen, Seniorenresidenz am SBI-Park GmbH Kuchen), Dijon Osmani (Eislingen/Fils, Kath Kranken- und Wohlfahrtspflegeverein Eislingen), Onur Pakel (Donzdorf, Seniorenresidenz an der Lauter), Robin Wolf (Geislingen an der Steige, avendi Bad Überkingen)

BFO:

Alexander Gappel (Gammelshausen), Elina Nazaretian (Donzdorf), Nicole Oppermann (Böhmenkirch), Dzenita Softic (Laichingen)

FPLT2:

Tamara Fischer (Kuchen), Olga Gappel (Gammelshausen), Daniela Hanák (Laichingen), Siham Jirido (Ebersbach an der Fils), Dimos Koutidis (Lauterstein), Sevim Özyaydin (Schwäbisch Gmünd), Michelle Schwidder (Ohmden), Vitali Shukini (Süßen), Oana Narcisa Torica (Geislingen an der Steige), Kerstin Wiesner (Mutlangen)

Schulpreise für Leistungen mit einem Notendurchschnitt von 1,0 bis 1,9 erhielten:

3BFP3/1

Boris Amstoms Djiokeng Voufo, Beatrisa Pepaj, Amie Gwladys Seble, Yildiz Sirim, Sandra Wloka

3BFP3/2

Nilufar Ahmadova, Tünde Bujak, Elias Fuchs, Robin Wolf

FPLT2

Olga Gappel, Daniela Hanák, Sevim Özyaydin, Vitali Shukini, Kerstin Wiesner

Belobigungen für Leistungen mit einem Notendurchschnitt von 2,0 bis 2,4 erhielten:

3BFP3/1

Florian Koerber, Nikolett Petö, Trimi Ramadani

3BFP3/2

Gertrude Dongmo Djommey, Fatoumata Guite, Queen Osaretin

BFO

Alexander Gappel, Nicole Oppermann, Dzenita Softic

FPLT2

Oana Narcisa Torica

Preise für die besten Prüfungsergebnisse in der 3BFP3, gestiftet von folgenden Einrichtungen:

Mirjam Care Bad Überkingen
Seniorenresidenz am SBI Park Kuchen
Mobile Hilfe GmbH Kuchen
Christophsheim Göppingen
Pflegeheim Sonnenblick Aufhausen
Samariterstift Geislingen
Samariterstift Altenstadt
ASB - Region Alb & Stauferland
Samariterstift Gingen
Seniorenresidenz an der Lauter

Tünde Bujak (Gesamtschnitt: 1,0), Yildiz Sirim (Gesamtschnitt von 1,8), Nilufar Ahmadova (Gesamtschnitt: 1,8), Elias Fuchs (Gesamtschnitt: 1,8), Robin Wolf (Gesamtschnitt: 1,8)

Auszeichnung für die beste Facharbeit in der FLPT2:

Sevim Özyaydin („Orientierungsleitfaden für Mitarbeitende des DRK.“)

LANDRATSAMT, BEHÖRDEN

Kurzzeitige Straßensperrungen wegen Felsberäumungsarbeiten im Schmiechtal

Im Schmiechtal finden derzeit Felsberäumungen und Erkundungsarbeiten statt. Dabei wurden in den Streckenabschnitten zwischen Hütten und Gundershofen sowie zwischen Schmiechen und Teuringshofen mehrere Bereiche festgestellt, von denen eine mögliche Gefahr für den Straßenverkehr ausgeht.

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, werden die betroffenen Felsbereiche voraussichtlich im Zeitraum von **Montag, 10. August, bis Donnerstag, 20. August 2026**, beräumt. Während der Arbeiten sind zeitweise vollständige Sperrungen der Straße erforderlich.

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis ist bemüht, die einzelnen Sperrungen so kurz wie möglich zu halten. Je nach Arbeitsfortschritt können die Unterbrechungen voraussichtlich zwischen zehn und 30 Minuten dauern. Die genauen Zeitpunkte und die jeweilige Dauer der Sperrungen können aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und des Arbeitsverlaufs nicht im Voraus festgelegt werden.

Rettungsfahrzeugen und anderen Einsatzfahrzeugen wird die Durchfahrt kurzfristig ermöglicht. Dies gilt ebenfalls für den Busverkehr.

Das Landratsamt bittet alle Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die notwendigen Arbeiten und die damit verbundenen Einschränkungen.

Neuer RadMELDER: Schäden und Verbesserungsvorschläge einfach online melden

Mit dem neuen RadMELDER steht den Bürgerinnen und Bürgern ab sofort ein zentraler digitaler Meldeweg für Hinweise zur Radverkehrsinfrastruktur im Alb-Donau-Kreis zur Verfügung. Das vom Land Baden-Württemberg bereitgestellte Online-Tool wurde kürzlich von Staatssekretär Raimund Haser auf der Landesgartenschau in Ellwangen offiziell freigeschaltet.

Ob Schlagloch, Hindernis auf dem Radweg, fehlende Beschilderung oder Vorschlag für eine neue Route: Über den kartenbasierten RadMELDER können Mängel und Anregungen schnell, unkompliziert und ortsgenau übermittelt werden. Die Hinweise gelangen direkt an die zuständigen Stellen und können dort zeitnah bearbeitet werden.

Besonders einfach ist die Meldung unterwegs: An zahlreichen Wegweiserpfosten befinden sich Aufkleber mit QR-Code. Nach dem Scannen mit dem Smartphone öffnet sich unmittelbar die Eingabemaske für eine ortsgenaue Meldung. Der RadMELDER kann aber auch über die URL <https://melder.radroutenplaner-bw.de> aufgerufen werden.

Das Land Baden-Württemberg stellt den Kommunen den RadMELDER freiwillig und kostenfrei zur Verfügung. Im Alb-Donau-Kreis übernimmt das Landratsamt die zentrale Bearbeitung und leitet die eingehenden Hinweise an die jeweils zuständigen Stellen weiter.

Mit ihren Meldungen können Bürgerinnen und Bürger dazu beitragen, die Radwege im Alb-Donau-Kreis sicherer, zuverlässiger und attraktiver zu machen.

KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde AMSTETTEN

Wochenspruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! Psalm 33,12

Sonntag, 09.08. - 10. Sonntag nach Trinitatis
 10.30 Uhr Gottesdienst zur **Sommerpredigt-Reihe 2026 „(Gute)Nacht-Geschichten in der Bibel“** Friedenskirche Bahnhof (Schuldekan Stephan Schiek)
 Predigt: Hier ist die Pforte des Himmels - 1.Mose 28,10-22 - Jakob und die Himmelsleiter
 Das Opfer erbitten wir für den Dienst an Israel/Israelsonntag.
 09.15 Uhr Jesus.kids im Gemeindehaus
 19.30 Uhr JT goes Grillen! Weitere Infos auf Instagram oder bei Ramona Rutzen
 Kontakt: 0162-7897309



Montag, 10.08. bis Samstag 15.08.

Freizeit des EC-Alb: Alb-Gaudi in Tirol - Thema: „Wo der Geist des HERRN ist, da ist Freiheit“

Donnerstag, 13.08.

15.30 Uhr Bibelstunde im AWO-Pflegeheim

Sonntag, 16.08. - 11. Sonntag nach Trinitatis

09.15 Uhr Gottesdienst zur **Sommerpredigt-Reihe 2026 „(Gute)Nacht-Geschichten in der Bibel“** Laurentiuskirche Dorf (Pfarrerin Daniela Janke)
 Predigt: Befreiung mitten in der Nacht - Apostelgeschichte 16,22-34 - Paulus und Silas im Gefängnis
 Das Opfer erbitten wir für die Aufgaben in der eigenen Gemeinde
 09.15 Uhr Jesus.kids im Pfarrhausaal
 19.30 Uhr JT goes Grillen! Weitere Infos auf Instagram oder bei Ramona Rutzen
 Kontakt: 0162-7897309

Gruppenstunden und Kreise immer wöchentlich außer in den Ferien

chill&chapter:
 Dienstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus, offener Jugendtreff mit Bibel lesen und Austausch
Krabbelkäfer Karl:
 Donnerstag um 09.30 Uhr im Gemeindehaus, für Kinder (0-3 Jahre) mit Mama/Papa
Kinderstunde:
 Donnerstag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus, für Kinder von 3 bis 6 Jahren
Jungschar:
 Freitag um 17.30 Uhr im Gemeindehaus, für Jungs und Mädels von der 1. bis zur 7. Klasse

Kasualvertretung

Pfarrer Frederik Seeger ist vom 30. Juli 2026 bis zum 31. August im Urlaub.
 Die Kasualvertretung hat vom **30. Juli bis 23. August 2026:**
 Pfarrerin Gabriele Renz aus Steinenkirch
 Telefon 07332 - 6607
 E-Mail: gabriele.renz@elkw.de
 Und vom **24. August bis 13. September 2026:**
 Pfarrerin Maren Pahl aus Schalkstetten
 Telefon 07331/42228 (mit Anrufbeantworter)
 E-Mail: maren.pahl@elkw.de

Seelsorge und Gespräch

In besonderen Lebenslagen kann ein Gespräch helfen. Wir möchten Ihnen diese Möglichkeit zum seelsorgerlichen Gespräch anbieten.

Nehmen Sie gerne zu uns Kontakt auf.

Evangelisches Pfarramt Amstetten, Kirchgasse 6

Kontaktzeiten:

Montag und Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr
 Telefon: 07331-971653

E-Mail: pfarramt.amstetten@elkw.de

Weitere Infos zur Kirchengemeinde finden Sie unter: www.evkirche-amstetten.de

Weitere Infos zur Jugendarbeit des EC-Alb finden Sie unter: www.ec-alb.swdec.de

Der EC-Alb gestaltet unsere Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Redaktionsschluss Amstetten

Dienstag, 8.00 Uhr

E-Mail: info@amstetten.de

Vorankündigung:



Evangelische Gesamtkirchengemeinde STUBERSHEIMER ALB



GOTTESDIENSTE für alle fünf Kirchengemeinden

Sonntag, 9. August 2026, 10. So. n. Trinitatis

Zentraler Gottesdienst für alle fünf Gemeinden der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stubersheimer Alb Hofstett-Emmerbuch

09:15 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Gute-)Nacht Geschichten der Bibel in der Bartholomäuskirche (Schuldekan Stephan Schiek)
Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, bei Getränken und Knabberien miteinander ins Gespräch zu kommen.

Opferzweck:

Das Opfer des Gottesdienstes ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

GOTTESDIENSTE IM AUSBLICK

Liebe Gemeindeglieder und Interessierte!

In diesem Sommer 2026 laden wir Sie wieder herzlich zur Sommerpredigtreihe ein!

„(Gute-)Nacht-Geschichten der Bibel“ ist in diesem Jahr die Überschrift, unter der alle Pfarrerrinnen und Pfarrer unseres Distrikts ihre persönliche Predigt erarbeitet haben.

Im Anschluss an jeden Gottesdienst lädt der Kirchengemeinderat herzlich ein, bei Getränken und Knabberien noch etwas zu verweilen und einander zu begegnen. Denn zur Sommerpredigtreihe, da kommen ja auch bisweilen Menschen von auswärts hinzu, Wanderer, Radfahrer, Urlauber, die ihren Tag mit dem Gottesdienst beginnen – oder unterbrechen.

Und unsere lieben Hiesigen, die sollen so eine schöne Möglichkeit zu einem Sommerplausch in der schattigen Kirche haben!

Kommen Sie also gerne an jedem Sonntag der Schul-Sommerferien in eine unserer schönen gastlichen Kirchen und erleben Sie Gutes mit Gott!

In jedem Dorf gibt es einen Gottesdienst in den gesamten Schulferien. Mehr ist nicht möglich, da wir zur Zeit nur zwei besetzte Pfarrstellen in unserem Kirchenbezirk hier oben auf der Alb haben. So halten also - wie bereits eingeübt und auf gute Zukunft gerichtet - Steinenkirch-Böhmenkirch und die Stubersheimer Alb gut zusammen, passend dazu, dass häufig in den Sommerferien jeweils eine von uns beiden Pfarrerrinnen die Bereitschaft für alle Albgemeinden hat. Unsere persönlich ausgearbeiteten Sonntagsgottesdienste halten wir beide jedoch im Rahmen der Sommerpredigtreihe in anderen Kirchen der Nachbarschaft, denn alle hier und da sollen gerne sommerlich-erfrischend unterschiedliche Predigten von vor Ort eher wenig gehörten Pfarrerrinnen und Pfarrern erleben können.

Kommen Sie gerne dazu! Herzlich grüßen Sie Ihre Pfarrerrinnen der Stubersheimer Alb Maren Pahl und Gabriele Renz

Hier der Überblick über die gesamte Sommerpredigtreihe mit den Feriensontagen, den Predigern und Predigerinnen und ihren persönlichen Predigtthemen:

Sonntag, 9. August 2026

„Hier ist die Pforte des Himmels“

– Jakob und die Himmelsleiter

9:15 Uhr, Bartholomäuskirche Hofstett-Emmerbuch, Schuldekan Stephan Schiek

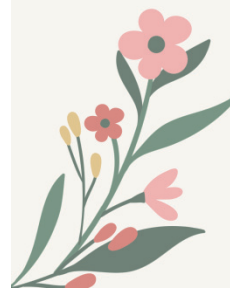


SOMMER-PREDIGTREIHE 2026

Sonntag, 16. August 2026

„Befreiung mitten in der Nacht“

10:30 Uhr, Ulrichskirche Steinenkirch, Pfarrerin Daniela Janke



Sonntag, 23. August 2026

„Aber in der vierten Nachtwache kam Jesus zu ihnen und ging auf dem Meer“

10:30 Uhr, Veitskirche Schalkstetten, mit Taufe von Sebastian Luis Kumpf, Pfarrerin Maren Pahl

Sonntag, 30. August 2026

„Und wenn ich nicht schlafen kann...“

10:30 Uhr, Veitskirche Waldhausen, Pfarrer Matthias D. Ebinger



Sonntag, 6. September 2026

„König – Hexe – Geist: eine gruselige Begegnung bei Nacht“

10:30 Uhr, Lutherkirche Böhmenkirch, Pfarrerin Kathinka Korn



**(GUTE-)NACHT
GESCHICHTEN DER
BIBEL**

Sonntag, 13. September 2026
"Gott nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht.
Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag..."
10:30 Uhr, Johanneskirche Stubersheim,
Dekanin i. R. Gerlinde Hühn

Nach den Gottesdiensten sind Sie herzlich
eingeladen, bei Getränken und Knabberien,
miteinander ins Gespräch zu kommen.

WEITERE ANGEBOTE**Angebote im Internet:**

Unsere Internet-Homepage der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stubersheimer Alb www.stubersheimer-alb-evangelisch.de bringt immer wieder Neues.
Die Internet-Homepage des Evangelischen Kirchenbezirks Geislingen-Göppingen www.kirchenbezirk-geislingen-goepingen.de bringt auch immer wieder Neues.
Die Internet-Homepage der Evangelischen Landeskirche Württemberg www.elk-wue.de bringt auch immer wieder Neues. Dort gibt es auch Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche.

PFARRAMT**Evangelisches Pfarramt Schalkstetten, Schillerstraße 29**

Pfarrerinnen Maren Pahl

Telefon: 07331 42228 (mit Anrufbeantworter)

E-Mail: Pfarramt.Schalkstetten@elkw.de**Bitte um Beachtung:**

Pfarrerinnen Pahl ist im Urlaub von 8. August bis 22. August 2026.

Kasualvertretung übernimmtPfarrerinnen Gabriele Renz, Steinenkirch, Telefon 07332 6607, E-Mail: Gabriele.Renz@elkw.de oder Pfarramt.Steinenkirch@elkw.de**GEMEINDEBÜRO****Gemeindebüro** für die Pfarrämter Schalkstetten und Stubersheim

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Stubersheimer Alb Schillerstraße 29, Schalkstetten

Kontaktzeiten Sekretärin Doris Gold:

Dienstag und Mittwoch 9-12 Uhr und

Donnerstag 16-18 Uhr

Telefon: 07331/42228

oder per E-Mail: Gemeindebuero.Schalkstetten@elkw.de**Bitte um Beachtung:**

Das Gemeindebüro ist von 10. bis 21. August geschlossen. Frau Gold hat Urlaub.

Internet: www.stubersheimer-alb-evangelisch.de**Evangelische****Verbundkirchengemeinde****OBERES LONETAL****Sonntag, 9. August****Thema: Abimelechs Traum – 1. Mose 20**

10.00 Uhr Gottesdienst in Urspring- Pfrin. Isabel Aichinger (Dorffest Urspring)

**Sonntag, 16. August****Thema: „Stairway to heaven – Jakob sieht den Himmel offen“**

9.15 Uhr

Gottesdienst in Lonsee – Pfr. Ralf Sedlak

10.30 Uhr

Gottesdienst in Reutti – Pfr. Ralf Sedlak

Gruppen und Kreise

Jugendgruppe: weitere Informationen bei Pfr. Gerald Aichinger: 0172 60 66 983

Gruppen und Kreise im ev. Gemeindehaus Lonsee

In den Sommerferien (30.07. – 13.09.) ist das ev. Gemeindehaus geschlossen. Die Gruppen und Kreise treffen sich in dieser Zeit nach eigener Absprache

Gruppen und Kreise

Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Ferien nach Absprache.

Öffnungszeiten Pfarramt Urspring

Dienstag: 15:30 - 18:00 Uhr

Tel. Pfrin. Isabel Aichinger und im Pfarramt: 07336 / 6451

E-Mail: pfarramt.urspring@elkw.de**Öffnungszeiten Pfarramt Lonsee**

Vom 14.8. bis zum 28.8. bleibt das Pfarramt wegen Urlaub geschlossen.

Dienstag: 9:00 – 11:30 Uhr

Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

Tel. Pfr. Maximilian Jaekel und im Pfarramt: 07336 / 251

E-Mail: pfarramt.lonsee@elkw.de<https://www.oberes-lonetal-evangelisch.de/>**Katholische Kirchengemeinde****ST. SEBASTIAN, Geislingen,
ERLÖSERKIRCHE, Amstetten**

(Telefon: 95 98 0)

**Unsere Gottesdienste****Samstag, 8. August**

18.00

Eucharistiefeier in St. Sebastian

Kollekte für Kirchenrenovierung

Sonntag, 9. August

9.30

Eucharistiefeier in St. Maria

Kollekte für Neubau

Eucharistiefeier in St. Johannes

Donnerstag, 13. August

17.30

Anbetung – Beichtgelegenheit in St. Maria

18.30

Eucharistiefeier in St. Maria

Samstag, 15. August – Mariä Himmelfahrt**Patrozinium in Eybach**

15.00

Aussetzung

15.30

Beichtgelegenheit zur Anbetung

15.30

Beginn der Betstunden

17.30

Schlusssegen

18.00

Eucharistiefeier zum Patrozinium

Sonntag, 16. August

9.30

Eucharistiefeier in St. Maria

11.00

Eucharistiefeier in Amstetten

Kollekte für Kirchenrenovierung

BEICHTGELEGENHEIT:**Jeden Donnerstag ab 17.30 Uhr vor dem Gottesdienst in St. Maria.****In allen Gemeinden nach Vereinbarung****ÖFFNUNGSZEITEN IM PFARRAMT während der Sommerferien**

In den Wochen von Montag, 10. August bis Freitag, 21. August, ist das Pfarramt am Montag und Donnerstag jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie am Mittwoch und Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Im Zeitraum von Montag, 24. August bis Montag, 31. August, ist das Pfarramt nur am Dienstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr besetzt.

Von Dienstag, 1. September, bis Freitag, 11. September, ist das Pfarramt am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr für Sie erreichbar.

Wir bitten um Beachtung!

ERSTKOMMUNION 2027

Jetzt anmelden!

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2027 startet im Oktober mit Elterngesprächen. Zur Erstkommunion sind alle katholischen Kinder eingeladen, die im Herbst 2026 die dritte Klasse besuchen werden. Zurzeit werden diese Kinder von uns angeschrieben. Sollten Sie nicht angeschrieben worden sein, dürfen Sie sich gerne bei Gemeindereferentin Hannah Kübler oder im Pfarramt melden – Telefon 07331 95 98 0 oder Hannah.Kuebler@drs.de

**AUF DEN SPUREN DES ABERGLAUBENS DURCH GEISLINGEN****ABERGLAUBE – FÜHRUNG**

Zum Glück nicht am Freitag, den 13.!

Termin: Freitag, 14. August von 17.00 - 18.30 Uhr

Kosten: 10,00 € (ermäßigt 5,00 €)

Anmeldung: Bis 10. August über Kath. Erwachsenenbildung

Ort: Kirche St. Sebastian, Geislingen, Bismarckstr. 5

Referent: Dr. Oliver Schütz, Historiker und Theologe, Leiter der keb Ulm-Alb-Donau

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung Göppingen in Kooperation mit Ev. Erwachsenenbildung und Haus der Familie Geislingen

Wer abergläubisch ist, muss diesen Termin nicht fürchten. Wir ziehen am Freitag, den 14. durch Geislingen auf den Spuren des Aberglaubens. Erkunden Sie mit uns die Grenzen zwischen Glaube und Aberglaube. Erfahren Sie mehr über heiligen Schutz, himmlisches Glück und dämonisches Unglück. Tauchen Sie ein in die Geschichte des Wahrsagens und der Zauberei. Eine Verführung in die Welt der Magie.

WANDERGRUPPE

Die Wandergruppe trifft sich am **Donnerstag, 20. August um 9.30 Uhr**, am Marktplatz Altenstadt. Die Fahrt geht zum Parkplatz Wental. Anschließend Wanderung Gemeiner Tal bis zur Schutzhütte übers Felsenmeer zurück zum Parkplatz. Im Anschluss ist eine Einkehr im Landgasthaus Wental geplant. Die Wanderstrecke beträgt ca. 7 km und ca. 100 Höhenmeter.

BERNHARDUSWALLFAHRT

Am **Donnerstag, 20. August**, werden sich wieder Tausende von Pilgern auf den Weg zum Albuch bei Lauterstein-Weißenstein machen, zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem eigenen Auto oder im Omnibus.

Seit Jahrhunderten hat die Bernharduswallfahrt eine ungebrochene Tradition. Jedes Jahr finden sich die Gläubigen auf dem Bernhardusberg ein, um ihre kleinen und großen Sorgen und Anliegen zu diesem alten Gnadenort zu bringen.

Als Zelebrant und Festprediger dürfen wir Dr. Wolfgang Gramer aus Bietigheim begrüßen. Er ist Theologe, Priester, Philosoph, Autor und Musiker. Er wirkte in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und in Argentinien als Gemeindepfarrer.

Der Festgottesdienst am Bernhardustag beginnt um 9.00 Uhr und wird musikalisch von der Stadtkapelle Weißenstein mitgestaltet.

Auch für das leibliche Wohl ist im Anschluss an den Gottesdienst durch den Turnverein Weißenstein gesorgt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer homepage unter www.kath-kirche-geislingen.drs.de

**Katholische Kirchengemeinde
MARIA KÖNIGIN, Lonsee
ST. AGATHA, Urspring**
Pfarramt Lonsee

Vertretung: Jasmin Fuchs

Bergstr. 2, 89173 Lonsee

Tel. 07336 5731

Samstag 09:30 – 10:30 Uhr

E-Mail: MariaKoenigin.Lonsee@drs.dewww.maria-koenigin-lonsee.drs.de**Pfarrer**

Johannes Amann

Kirchstr. 16, 89198 Westerstetten

Telefon: 07348 6259

E-Mail: ja-gern@web.de**Pfarrer im Ruhestand**

Gerold Hornung

Kreuzbergstr. 2, 89198 Westerstetten

Tel.: 07348 9821942

Büro-Öffnungszeiten in Westerstetten:

Dienstag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Gottesdienste und Termine vom 07.08. bis 16.08.2026**Freitag, 7. August 2026, Hl. Xystus II und Gefährten;****Herz-Jesu-Freitag**

18:00 Uhr Hl. Messe mit anssl. Anbetungszeit bis 19:30 in Lonsee

Samstag, 8. August 2026, Hl. Dominikus

13:00 Uhr Evangelische Trauung von Ivana Jelkic & Patrick Garbsch mit Taufe von Romy und Linus in St. Martinus Westerstetten

18:00 Uhr Vorabendmesse in Altheim

Sonntag, 9. August 2026, 19. Sonntag im Jahreskreis

08:45 Uhr Hl. Messe in Westerstetten

10:15 Uhr Hl. Messe in Lonsee

11:30 Uhr Tauffeier von Martha Steiner in Lonsee

Dienstag, 11. August 2026, Hl. Klara von Assisi

09:15 Uhr Hl. Messe in Westerstetten (Pfr. i. R. Hornung)

Freitag, 14. August 2026, Hl. Maximilian Maria Kolbe,

09:15 Uhr Ordenspriester, Märtyrer Gebetskreis „Mütter beten“ in Westerstetten

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegehaus Altheim (Pfr. i. R. Hornung)

In Lonsee kein Rosenkranzgebet und keine Hl. Messe**Samstag, 15. August 2026, Mariä Aufnahme in den Himmel**

10:15 Uhr! Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung in Maria Königin Lonsee (Pfr. i. R. Hornung)

Sonntag, 16. August 2026, 20. Sonntag im Jahreskreis

Der Gottesdienst in Altheim entfällt!

10:15 Uhr Hl. Messe in Westerstetten zu Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung (Pfr. i. R. Hornung)

Urlaubszeit des Pfarrers / Vertretungsdienst durch Pfr. i. R. Hornung

Vom 10. August bis 3. September wird Pfr. Amann im Urlaub sein. Die Urlaubsvertretung in unserer Seelsorgeeinheit Lonsee-Westerstetten übernimmt dankenswerterweise Pfr. i. R. Gerold Hornung (07348 9821942).

Wir haben die Gottesdienste etwas reduziert und danken für Ihr Verständnis. Herzlichen Dank für alle Dienste, die eingebracht werden und ebenso Danke an alle, denen Gottesdienst auch in der Ferien- und Urlaubszeit wichtig ist.

**Katholische Öffentliche Bücherei**

Westerstetten, Lonetalstr. 2

Öffnungszeiten: montags 16:30 bis 19:30 Uhr

donnerstags 16:30 bis 19:30 Uhr

Bitte beachten: während der Ferien vom 03.08. bis 11.09.26 hat die Bücherei nur donnerstags geöffnet.

Eure KÖB

Nachbarschaftshilfe in Lonsee & Westerstetten

Kontaktaufnahme jeweils über Tel. 07336 9689910 (Tagespflge Lonsee, Frau Rehm/ Frau Bruch) bzw. Nachbarschaftshilfe.lonsee@gmail.com

Willkommen zurück

Ab 12. August wird unsere Pfarramtssekretärin von Westerstetten und Lonsee (zugleich Kirchenpflegerin), Rosie Fuchs-Gronmeyer, wieder aus ihrer Reha zurück sein und zu den üblichen Pfarrbüro-Zeiten erreichbar sein. Wir wünschen ihr wieder einen guten Einstieg ins Arbeitsleben. Zugleich danken wir in Westerstetten ganz herzlich Theresia Austen und in Lonsee Jasmin Fuchs und Eckart Fuchs für ihre wertvollen Vertretungsdienste.

Herzliche Anteilnahme

„Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden!“ (Röm 12,15)

In unserer Seelsorgeeinheit haben wir Abschied genommen von Frau Ursula Schlack (67 J.) aus Halzhausen. Trauerfeier und Urnenbeisetzung fanden am 6. August auf dem Friedhof in Türkheim statt. Unsere herzliche Anteilnahme gilt den trauernden Angehörigen. „Möge mit der Trauer auch der Trost zu den Trauernden kommen.“ (Irischer Segenswunsch)

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit

Wir gratulieren dem Brautpaar Ivana Jelkic und Patrick Garbsch aus Lonsee ganz herzlich zu ihrer kirchlichen Trauung durch Pfarrerin Regina Weiss in St. Martinus Westerstetten am Samstag, 8. August. Zugleich empfangen ihre beiden Kinder Romy und Linus das Sakrament der Taufe. Wir wünschen dem Brautpaar mit ihren Kindern einen glücklichen, gelingenden gemeinsamen Lebensweg und Gottes Segen. „Ihre beste Kraft nimmt die Liebe zusammen, wenn sie sich nach Gott ausstreckt, wenn sie Gebet wird.“ (Romano Guardini)

Herzlichen Glückwunsch zur Taufe

„Mit jedem Neugeborenen kehrt Gottes Lächeln in die Welt zurück“ (aus Südamerika).

Am Sonntag, 9. August feiern wir um 11:30 Uhr in der Pfarrkirche Maria Königin in Lonsee die Taufe von Martha Steiner. Wir gratulieren der Tauffamilie ganz herzlich und wünschen viel Freude aneinander und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg.

Kirchenführung im Kloster Oberelchingen

Die Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul Oberelchingen bietet am 9. August eine Kirchenführung an. Start um 11:30 Uhr, Treffpunkt am Kirchenportal; Gebühr 4,- Euro pro Person (Kinder und Jugendliche frei). Dauer: ca. 45 Minuten.

Am 27. September 2026 wird eine Kirchenführung und Historischer Pfad angeboten. Start auch hier um 11:30 Uhr am Kirchenportal. Gebühr 7,- Euro pro Person (Kinder und Jugendliche frei). Dauer: ca. 90 Minuten.

Um eine Anmeldung wird gebeten: kirchenfuehrung-oberelchingen@e-mail.de oder telefonisch: (+49)0172 7661 540

Tagesfahrt zu „radio horeb“ nach Balderschwang am Mittwoch, 09.09.2026

Die ehrenamtlichen Radio-Horeb-Mitarbeiter laden zusammen mit radio horeb Balderschwang Interessierte aus unserer SE/PG ein, den Radiosender „radio horeb“ zu besuchen und kennenzulernen. In Balderschwang erwartet uns um 9:30 Uhr Pfarrer Andreas Schätzle zur heiligen Messe. Danach Angebote wie Studio Führung, Mittagessen, Möglichkeit zur Anbetung, kleine Wanderungen und weitere Angebote. **Abfahrtsorte:** 6:30 Uhr Ulm-Unterweiler Tannenweg 30/ 6:50 Uhr Burgrieden Dorfplatz/ 7:10 Uhr Kloster Brandenburg Bushaltestelle; evtl. weitere Haltestellen entsprechend den Anmeldungen/ 7:45 Uhr Oberopfingen Parkplatz B312/A7 bei Liebherr. Rückfahrt ca. 17 Uhr, Ankunft in Unterweiler ca. 20 Uhr. Fahrtkosten 30 € Doppeldeckerbus, Anmeldung unter E-Mail: reinholdrommel@t-online.de oder mobil 0157 86916830 (WhatsApp)

C.H.O.I.R.2026 – 30 Jahre internationales Chorfestival Montag, 17. August, 19 Uhr, Klosterkirche Wiblingen

260 junge Menschen aus 11 Nationen vereinen sich anlässlich des Jubiläums des einzigartigen Chorfestivals zu einem eindrucksvollen Klangkörper und bringen Verdis Meisterwerk zum Klingen. So kommen in der Jubiläumsarbeitsphase junge Sängerinnen und Sänger von Katalonien über Polen, von Ungarn bis zu den Balkanstaaten sowie aus der Ukraine, Japan und Taiwan zusammen, arbeiten und leben eine Woche an der Landesakademie, studieren gemeinsam Verdis Requiem ein, um dieses in einer Konzertreise aufzuführen. Erleben Sie mitreißende Spontaneität und große Lebendigkeit, lassen Sie sich von den Jugendlichen begeistern, die sich in diesem Jahr zum Internationalen Jugendchortreffen C.H.O.I.R. an der Landesmusikakademie Baden-Württ. treffen.

Der Eintritt ist frei, es besteht freie Platzwahl

Siehe Flyer im Schaukasten.

Institut für Fort- und Weiterbildung

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart bietet über die Fachstelle Medien Fortbildungen zum Thema „Medien besser einsetzen“ an. Genauer über die einzelnen Kurse entnehmen Sie bitte dem Flyer am Schriftenstand in der Kirche.

Vorausblick - Gottesdienst am Loneseer am 13. September 2026

Die Kirchengemeinderäte von Lonsee und Westerstetten laden am 13. September die Seelsorgeeinheit nach Lonsee zu einem besonderen Gottesdienst an den Loneseer ein. Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Musikverein Westerstetten. Teil des Gottesdienstes ist unter anderem eine Segnung der Kinder und Jugendlichen, welche am Beginn eines neuen Schuljahres stehen.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Geislingen - Baptisten

Friedenstraße 44, 73312 Geislingen
www.efg-geislingen.de

Sonntag, 10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche
mit Livestream auf www.efg-geislingen.de



Christusbund Urspring

Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist,
dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!
Psalm 33,12

Bible Basics in den Ferien nach Absprache.

Sonntag, 09.08.2026 kein Gottesdienst (Sommerpause)

Der nächste Gottesdienst ist nach der Sommerpause am 23.08.2026.

Jungschar und Teeniekreis finden in den Ferien nicht statt!

VORSCHAU

Dienstag, 18.08.2026 Herzliche Einladung zum Hauskreis in Amstetten von 19.00 bis 20.30 Uhr bei Familie Wohlrab!

WO: in Amstetten, Am Postacker 1/1, Begegnungsraum im EG

WANN: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 19.00 bis 20.30 Uhr, wenn der Begegnungsraum verfügbar ist.

Anmerkung: Wir sind ein bibeltreuer Hauskreis, zu dem Christen aus unterschiedlichen Kirchen und Gemeinden herzlich willkommen sind - und natürlich auch Menschen mit Fragen zu Christus Jesus.

Wir lesen zurzeit im Markus Evangelium im 4. Kapitel.

KONTAKT

Sollten Sie in irgendeiner Form Hilfe benötigen, dürfen Sie sich gerne an uns unter u. g. Telefonnummer wenden:

Sieghart und Christa Granat, Tel.: 07336/5615, sieghart.granat@t-online.de



ChristusTreff Urspring e.V.**Wochenspruch:**

Siehe, was ich früher verkündigt habe, ist gekommen. So verkündige ich auch Neues; ehe denn es sprosst, lasse ich's euch hören. Jesaja 42,9
Der Menschensohn ist's, der den guten Samen sät. Der Acker ist die Welt.

Matthäus 13,37-38

(Herrnhuter Losungen für 09.08.2026)

KingsKids wieder ab dem 17.09.

Kontakt Milena Prinzing über kingskids.urspring@web.de

Donnerstag 06.08. GebetsTreff

19.30 im Gemeinschaftshaus. Im GebetsTreff beten wir füreinander, aber auch für Anliegen, die uns beschäftigen: die Familie, den Arbeitsplatz, die Gemeinde, für die Nachbarn... Gebet ist dir ein Anliegen?

Männer-Morgen-GebetsTreff wieder ab 14.08.

im Gemeinschaftshaus um 06.00 Uhr. Wir treffen uns früh und beten füreinander und alles, was uns momentan oder dauerhaft wichtig erscheint.

Nächster Gottesdienst am 30.08. mit Jutta und Frank Dellemann, Missoinare in Bolivien.

BibelTreff Montag 17.08. nach Absprache

19.00 Uhr im Gemeinschaftshaus, Kontakt Heike Zenkner Tel. 5330

Montag 07.09. Hauskreis Radelstetten

Nach Absprache, Kontakt Gaby und Lothar Nothacker Tel. 07336/9515927

Hauskreis Urspring

nach Absprache. Kontakt Angelika Redlich 07336/920339 und Margret Seibold 07336/6866

Denk`mal drüber nach!

Manche haben noch nicht ma Zeit für einen Burnout.aus „Ist das Kunst oder kann das weg“ von Arno Backhaus, Brendow-Verlag, mit freundlicher Genehmigung des Autors.

Auf unserer website bieten wir Predigten in Ton und Bild sowie detaillierte Infos zum ChristusTreff Urspring e.V. an.

Kontakte: Lothar Nothacker Tel. 951927, Michael Zenkner Tel. 5330, Adresse Lonsee-Urspring, Am Bahnhof 1-3. ChristusTreff-website: www.christustreff-urspring.de ChristusTreff Urspring auch auf YouTube, Instagram und facebook!

Für heute: **Heute schon vor Freude in die Luft gesprungen (zumindest sinnbildlich)?**

**Sport- und Fitnesskurse:**

Orientalischer Tanzkurs, dienstags ab 15.09., von 19.35 bis 20.35 Uhr, 15 Termine.

Body Fit – Training ohne Geräte, mittwochs, ab 16.09. von 16.10 bis 16.55 Uhr (Kurs I) und von 17.00 bis 17.45 Uhr (Kurs II), 10 Termine

Junge vhs:

Einführungskurs Japanisch I für Jugendliche, freitags, ab 18.09. von 17.00 bis 18.30 Uhr, 10 Termine.

Karate für Kinder von 6 - 8 Jahren, mit geringen Vorkenntnissen, freitags, ab 18.09. von 17.15 bis 18.00 Uhr, 11 Termine.

Karate für Kinder von 9 - 12 Jahren, mit geringen Vorkenntnissen, freitags, ab 18.09. von 18.45 bis 19.30 Uhr, 11 Termine.

Karate für Kinder von 6 - 8 Jahren, mit geringen Vorkenntnissen, freitags, ab 18.09. von 18.00 bis 18.45 Uhr, 11 Termine.

Karate für Kinder - ohne Vorkenntnisse von 8 - 12 Jahren, dienstags, ab 22.09. von 18.45 bis 19.30, 10 Termine.

Babymassagekurs, mittwochs, ab 23.09. von 10.00 bis 10.45 Uhr (Kurs I) und 10.45 bis 11.30 Uhr (Kurs II), 5 Termine.

Sprachkurse:

Deutsch als Fremdsprache - A1.1 - Kompakt am Vormittag, Selbstzahler, mo, mi, do, fr, ab 14.09. von 8.30 bis 11.45 Uhr, 12 Termine

Deutsch als Fremdsprache B2 INTENSIV - Block 1: B2.0/2, montags-donnerstags, ab 21.09. von 16.30 bis 19.45 Uhr, 15 Termine.

Spanisch für alle (A1): Bereiten Sie sich auf Ihren Urlaub vor! für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse, montags, ab 14.09. von 16.30 bis 18.00 Uhr, 11 Termine.

Spanisch für alle (A1): Bereiten Sie sich auf Ihren Urlaub vor! für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse, mittwochs, ab 16.09. von 16.30 bis 18.00 Uhr, 11 Termine.

Spanisch (A2) für alle, für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen, mittwochs, ab 16.09. von 18.00 bis 19.30 Uhr, 11 Termine.

Italienisch (A1) für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse, mittwochs, ab 16.09. von 20.00 bis 21.30 Uhr, 10 Termine.

Neugriechisch für den Urlaub (A1) - Schnupperkurs - Für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse, dienstags, ab 15.09. von 18.15 bis 19.45 Uhr, 6 Termine.

Japanisch (A1) - Schnupperkurs für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse, dienstags, ab 15.09. von 20.00 bis 21.30 Uhr, 6 Termine.

Englisch (A1+) für Anfänger*innen mit guten Vorkenntnissen, donnerstags ab 17.09. von 19.30 bis 21.00 Uhr, 11 Termine

Französisch-Auffrischkurs für Urlaub und Alltag (A1), für Anfänger*innen mit Vorkenntnissen, dienstags, ab 22.09. von 18.00 bis 19.30 Uhr, 10 Termine.

Neue Öffnungszeiten

Ab September ist unsere Geschäftsstelle **donnerstags von 14.00 bis 17.30 Uhr** geöffnet. **Montag bis Mittwoch** erreichen Sie uns wie gewöhnlich von **9.00 bis 12.00 Uhr**. **Freitags** bleibt die Geschäftsstelle geschlossen.

Schließtage in den Sommerferien

Vom 27.07.2026 bis 14.09.2026 hat die vhs **Sommerferien** und ist ab dem 15.09.2026 für Kunden wieder geöffnet. Das Team der vhs wünscht allen schöne Ferientage.

VOLKSHOCHSCHULE**Volkshochschule Geislingen**

Unsere Kurse ab Herbst 2026 sind online unter www.vhs-geislingen.de buchbar. Finden Sie Ihren Lieblingskurs und melden Sie sich an! Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

**NEU IM SEPTEMBER****Veranstaltungen**

Wohlfühlen mit Stil - Lieblingsstücke statt Kleiderschrank-Chaos - Ein Workshop zu Farbe und Stil, am Dienstag 15.09. von 17 bis 19.15 Uhr, 1 Termin.



Anmeldung und Information:
vhs Geislingen, Schillerstr. 2
T 07331/24-269
vhs@geislingen.de
www.vhs-geislingen.de



© Liudmyla Viedenieieva

Orientalischer Tanzkurs

ab Dienstag,
15. September 2026
19.35 – 20.35 Uhr

11 mal / 14,7 UE
vhs Geislingen

Liudmyla Viedenieieva
Anmeldung erforderlich



MUSIKSCHULE GEISLINGEN



MUSIKSCHULE GEISLINGEN

Karlstr. 24, 73312 Geislingen,
Tel.: 07331 24-278, Fax 07331 24-1278,
E-mail: musikschule@geislingen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Montag und Donnerstag 14 bis 17 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Wir bieten Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an zahlreichen Instrumenten und in verschiedensten Fächern; wir haben ausgebildete Fachkräfte; wir verleihen Instrumente; wir spielen zusammen in Ensembles oder Orchestern. Und wir freuen uns auf Ihr Interesse – kommen Sie auf uns zu!

Den Förderverein der Musikschule erreichen Sie unter foevmusikschulegeislingen@aol.de oder über die Homepage der Musikschule.

VEREINE

FREIE CHRISTEN AMSTETTEN e.V.

Sonntag, den 09.08. Gottesdienst um 10:00 Uhr im Schulhaus (Forststr. 4) in Stubersheim
Dienstag, den 11.08. Hauskreis um 19:30 Uhr
E-Mail: info@freie-christen-amstetten.de,
Tel.: 017634447600



Weitere Informationen über uns und unsere Veranstaltungen finden Sie unter www.freie-christen-amstetten.de
10.-12.08. Entdeckertage mit Petrus



Wer will nicht gerne Neues entdecken in seinem Leben? Vielleicht bei den Entdeckertagen mit Petrus! Dich erwarten tolle Aktionen, gemeinsame Spiele, eine spannende Geschichte aus der Bibel und eine Pause mit Snacks und Getränken.

ENTDECKERTAGE MIT PETRUS

10. - 12. AUGUST, JE 14:30 – 17:30 UHR
JUNGS UND MÄDELS, 6-14 JAHRE
BRÄUNISHEIMER STR. 13, 73340 STUBERSHEIM

Mo, 10.08. Übers Wasser: Wir basteln ein Boot!

Jesus ging auf dem Wasser, während seine Jünger im Boot Angst hatten zu ertrinken. Wir basteln Boote und schauen, ob sie übers Wasser kommen.

Di, 11.08. Der Hahn kräht: Einiges rund um Hühner!

Petrus bricht sein Versprechen und der Hahn kräht. Erfahre und erlebe in einem Spiel mit unterschiedlichen Stationen einiges mit und über Hühner und weitere Tiere, die in dieser Geschichte der Bibel vorkommen.

Mi, 12.08. Zum Hauptmann: Im Geländespiel trotz Hindernissen ans Ziel!

Ein Hauptmann erfährt trotz Hindernissen eine lebensverändernde Begegnung mit Petrus. In einem actionreichen Geländespiel erleben auch wir einige Herausforderungen. Sei dabei an einem, zwei oder drei Tagen! Anmeldung möglichst unter: <https://amstetten.ferienprogramm-online.de>. Auch spontane Teilnehmer sind willkommen!

Weitere Infos: Elisabeth u. Johannes Köpf,
Tel: 07331/43726

Weitere Informationen über uns und unsere Veranstaltungen finden Sie unter www.freie-christen-amstetten.de

HELFER VOR ORT

Prüfung der Defibrillatoren der HvO-Gruppe Amstetten



In regelmäßigen Abständen müssen unsere Defibrillatoren durch eine Fachfirma geprüft werden. Letzte Woche war es wieder soweit und 11 unserer Defibrillatoren waren zur Kontrolle und wurden geprüft. Bei allen wurde die Geräte selbst überprüft, die Batterien und die Elektroden kontrolliert. Wir konnten uns freuen, denn von unseren 11 Geräten haben alle 11 Geräte die Prüfung bestanden und können weiter in den Einsätzen benützt werden. Insgesamt hat uns die Prüfung 2.450€ gekostet. Viel Geld, das wir aber gerne in Ihre Gesundheit investiert haben. Wenn Sie uns und unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie dies gerne mit einer Spende machen.

Volksbank Göppingen
DRK Kreisverband Ulm e.V. Helfer vor Ort Amstetten
BIC GENODES1VGP
IBAN DE82 610 605 000 628 552 009
Wir für Sie – die Menschen in und um Amstetten

LANDFRAUENVEREIN AMSTETTEN



LANDFRAUENVEREIN URSPRING-REUTTI-RADELSTETTEN



Bildungsfahrt – Besuch der Landesgartenschau in Ellwangen

Liebe LandFrauen, wir besuchen am **Donnerstag, 10. September 2026** die LGS in Ellwangen.

Wir treffen uns um **7.30 Uhr in Urspring** und fahren nach Langenau zum Bahnhof. Die Zugabfahrt ist um 8.25 Uhr. Anmeldungen sind **bis 1.9.26** bei Margot Prinzing (Tel. 07336 5157) möglich. Gäste sind immer herzlich willkommen.

Bürger-Info-Tag am Sonntag, 20.9.26

Liebe LandFrauen, für die Bewirtung brauchen wir **Kuchen und Helfer**. Danke für eure Unterstützung. Bitte bei Margot Prinzing (Tel. 07336 5157) melden.

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN ORTSGRUPPE AMSTETTEN



Albverein Amstetten veranstaltet Hock mit Weißwurstfrühstück

Am Sonntag den 23. August 2026 findet in Amstetten Dorf rund um das Dorf- und Kulturhaus der diesjährige Albvereins-Hock statt.

Gestartet wird um 11.00 Uhr mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück.

Mittags gibt es dann noch Rote vom Grill und natürlich feuchte Gaumenfreuden.

Kaffee und selbst gemachte Kuchen runden das Angebot ab.

Jung und Alt und alle dazwischen, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Die Ortsgruppe freut sich auf alle, die dabei sind.

Weinausfahrt Wochenende: 26. & 27. September nach Neustadt an der Weinstraße und Speyer – auch für Nichtmitglieder.

Liebe Wanderfreunde, unsere diesjährige Weinwanderung haben wir auf 2 Tage erweitert und begeben uns nach Neustadt an der Weinstraße.

Programm:

Samstag, 26. September: Anreise & Weinerlebnis

- **Abfahrt:** 07:30 Uhr an der Lonetal-Apotheke, Amstetten (Reisebus Fa. Wolfahrt).

- **Sensorische Weinbergsführung:** 2,5-stündiger Spaziergang mit Kultur- & Weinbotschaftern. Inklusive Secco, 2 Weinen & Häppchen.

- **Winzerbesuch:** Exklusive 6-teilige Weinprobe mit Einblicken in Keller & Weinberg.

- **Pfälzer Abendessen:** Zünftiger Genuss (Saumagen, Spießbraten oder vegetarisch) direkt beim Winzer.

- **Übernachtung:** Panorama Hotel mit Blick über Neustadt im Doppelzimmer.

- **Highlight:** Abendlicher Besuch des Deutschen Weinlesefestes möglich!

Sonntag, 27. September: Kultur & Heimreise

- **Frühstücksbuffet:** im Hotel.

- **Stadt- und Dombesichtigung Speyer:** Führung durch die historische Domstadt.

- **Zeit zur freien Verfügung.**

- **Ankunft in Amstetten:** Später Nachmittag.

Abfahrt & Treffpunkt: 7:30 Uhr, Lonetal-Apotheke Amstetten

Preise (pro Person im DZ): Mitglieder 180 € / Nichtmitglieder 230 €

Verbindliche Anmeldung im Onlineformular:

<https://forms.gle/13GpszTFSAuPWox68>

Bei Fragen bitte an Andreas Pfeiffer 0171 / 226 7337 wenden.

Anmeldeschluß: 13. September 2026



SPORTVEREIN AMSTETTEN



Turnabteilung

Landeskinderturnfest Heilbronn

Vom 24. bis 26. Juli waren wir zu Gast in Heilbronn. Zusammen mit knapp 5700 anderen Kindern und Betreuern aus den unterschiedlichsten Regionen, durften wir ein Landeskinderturnfest bei bestem Sommerwetter genießen.



Strahlende Kinderaugen, viele Mitmachangebote, leckeres Essen und tolle Partys am Abend waren die Highlights. Nach dem Schulfest am Freitag ging es mit dem Zug nach Heilbronn, übernachtet wurde in einem Gymnasium, das sehr zentral gelegen war. Wir konnten zu Fuß zu den Partys am Abend und die Wettkampfstätte war gleich nebenan.

Schade und enttäuschend war der Wettkampf selbst. Mit größeren Erwartungen angereist, waren die Träume bereits am ersten Gerät ausgeträumt. Die Mädels kamen mit der vollen, heißen und quirligen Wettkampfhalle überhaupt nicht zurecht. Die Leistungen blieben derart weit hinter den Erwartungen zurück, dass die Enttäuschung sehr groß war. Schade, dass die Leistungen, die im Training gezeigt werden, an einem solchen Tag nicht umgesetzt werden können.

Dafür war alles andere megacool! Die Mädels hatten viel Spaß an den Mitmachangeboten auf dem Marktplatz oder auch in der Jump&Fun-Halle. Das Essen in der Eissporthalle war lecker und gut organisiert und die legendären Partys am Abend die Highlights. Mit vielen neuen Eindrücken und müde vom Feiern ging es am Sonntag-Nachmittag wieder zurück nach Amstetten. Es waren wieder einmal 3 Tage, die noch sehr lange in Erinnerung bleiben werden.



V d K ORTSVERBAND AMSTETTEN

Gesundes Hören: Schwerhörigkeit am besten sofort behandeln

Studien zeigen: Es gibt einen klaren Zusammenhang zwischen unbehandelter Schwerhörigkeit und einem erhöhten Risiko für kognitive Einschränkungen und Demenzerkrankungen. Es ist also entscheidend schon bei beginnendem Hörverlust zu handeln, rät der Sozialverband VdK Baden-Württemberg. Das Problem ist: Hörverstehen findet im Gehirn statt – nicht im Ohr selbst. Und das Gehirn gewöhnt sich nach und nach an die verminderte Hörfähigkeit. Deswegen reicht das Hörgerät allein nicht aus, um das Hörvermögen sofort wiederherzustellen. Je länger eine Schwerhörigkeit unbehandelt bleibt, desto stärker bauen sich die dafür zuständigen Verbindungen im Gehirn ab und desto schwieriger wird es, das frühere Sprachverstehen wiederzuerlangen.

Doch es gibt einige typische Anzeichen dafür, dass sich das Hörvermögen verändert hat: Plötzlich scheinen andere Menschen undeutlich zu sprechen oder zu nuscheln. Freunde und Familienmitglieder wiederholen Gesagtes immer häufiger. Besonders schwierig werden Gespräche in größeren Gruppen oder in lauter Umgebung. Hohe Töne werden bei einer altersbedingten Schwerhörigkeit häufig schlechter wahrgenommen. Deshalb fällt es vielen Betroffenen schwerer, Kinder oder Frauen mit höheren Stimmlagen zu verstehen. Das Tückische: Der Prozess verläuft schleichend. Man gewöhnt sich an das schlechtere Hören und bemerkt die Veränderung oft zu spät – beziehungsweise reagiert erst dann, wenn der Leidensdruck zu groß geworden ist. Außenstehenden fällt der Hörverlust meist früher auf.

Sozialverband
VdK
Ortsverband
Amstetten

Wer sich hier wiedererkennt, sollte sein Gehör überprüfen lassen. Hörtests sind beim HNO-Arzt oder Hörakustiker möglich. Auch Online-Hörtests können eine erste Orientierung bieten, ersetzen jedoch keine fachärztliche Untersuchung.

Manfred Arndt Vorsitzender VdK OV Amstetten
ov-amstetten@vdk.de

REGIONALER VERANSTALTUNGSKALENDER

33. ZÄHRINGER WIESLESHOCK

SAMSTAG 08.08.

BEGINN: 18:00 UHR

MENSCHENKICKER, DJ + BARBETRIEB

SONNTAG 09.08.

BEGINN: 10:00 UHR

OLDTIMERTREFF FRÜHSCHOPPEN

- + SHUTTLE-SERVICE MIT OLDTIMERBUS
- + KAFFEE & KUCHEN
- + FESTAUSKLANG MIT WURSTSALAT AB 17:00 UHR



VEREIN JUNGER MÄNNER
ZÄHRINGEN e.V.



INSTAGRAM: vmz_e.v

popchor Lonsee

Sing mit im popchor Lonsee

Du singst gern – unter der Dusche, im Auto oder auf der Bühne?

Nach den Sommerferien ist der perfekte Moment, deine Stimme mit anderen zu verbinden. In Lonsee soll es ein **einjähriges offenes Chorprojekt** geben. Egal ob mit viel Chorerfahrung oder einfach nur mit Begeisterung für Musik – jede Stimme ist willkommen und Notenkenntnis wird nicht vorausgesetzt.

Wir starten am 24.09.2026 und proben dann jeden Donnerstag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr in der Sonnenbühlschule in Lonsee. Elke Landenberger ist erfahrene Chorleiterin und wird uns durch die Proben lotsen.

Bei Fragen ruf sie einfach an: 07336 5958



Die ersten beiden Probenstermine sind unverbindliche Schnupperstunden, Anmeldung nicht nötig.

Dich erwarten eine offene, motivierende Atmosphäre und die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Wir freuen uns auf dich!



SONSTIGE VEREINE UND INFORMATIONEN

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Regierungspräsident Klaus Tappeser in den Ruhestand verabschiedet

Feierlicher Festakt im Regierungspräsidium Tübingen

Nach einer fast zehnjährigen Amtszeit an der Spitze des Regierungspräsidiums Tübingen ist Regierungspräsident Klaus Tappeser am 27. Juli 2026 im Rahmen eines feierlichen Festakts in den Ruhestand verabschiedet worden. Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und der Region kamen zusammen, um die prägende Arbeit und das langjährige Engagement Tappesers für den Regierungsbezirk Tübingen zu würdigen.

Regierungsvizepräsident Dr. Utz Remlinger hieß die geladenen Gäste herzlich willkommen und bedankte sich persönlich bei Klaus Tappeser für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. In der sich anschließenden Festrede würdigte der Stv. Ministerpräsident und Innenminister Manuel Hagel MdL das langjährige Wirken des scheidenden Regierungspräsidenten: „Ein Regierungspräsident ist Vermittler zwischen Land und Kommunen, zwischen Politik und Verwaltung, zwischen unterschiedlichen Interessen. Er muss Entscheidungen treffen, die oft nicht einfach sind. Er muss zuhören, abwägen, vermitteln – und am Ende Verantwortung übernehmen. Genau das hat Klaus Tappeser getan. Mit ruhiger Hand. Mit klarem Kompass. Mit der Erfahrung eines Kommunalpolitikers, der immer wusste: Politik beginnt nicht in Ministerien, sondern bei den Menschen. Dafür bin ich ihm sehr dankbar. Für den neuen Lebensabschnitt wünsche ich Klaus Tappeser viel Gesundheit, Gottes reichen Segen, viele erfüllende Begegnungen und die Gelassenheit, das für unser Land Erreichte mit Freude zu betrachten.“

Im Rahmen einer moderierten Fragerunde sprachen langjährige Weggefährten – darunter der Oberbürgermeister der Stadt Balingen, Dirk Abel, die Stuttgarter Regierungspräsidentin, Susanne Bay sowie der Bundestagsabgeordnete Michael Donth MdB, über Anekdoten, Persönliches und die Arbeit des scheidenden Regierungspräsidenten.

Nach den Wortbeiträgen übermittelte der Örtliche Personalrat den Dank im Namen der gesamten Belegschaft. Tappesers engste Mitarbeitende und die Abteilungsleitungen des Hauses bedankten sich im Anschluss bei ihm für die langjährige Zusammenarbeit und überreichten ihm zum Abschied ein Präsent als Zeichen ihrer Anerkennung.

In seiner abschließenden Rede blickte Klaus Tappeser, der seinen Ruhestand offiziell zum 1. August 2026 antreten wird, bewegt auf seine fast zehnjährige Zeit an der Spitze der Behörde zurück und betonte die Bedeutung der Mittelbehörde als wichtiges Bindeglied zwischen der Landesregierung, den Landkreisen und Kommunen: „Die unglaubliche Vielseitigkeit, die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen, die Nähe zu den Menschen sowie den Dialog mit Kommunen, Landkreisen, Vereinen, Verbänden und Interessensvertretungen habe ich bei meiner Arbeit als Regierungspräsident besonders geschätzt.“

Es begegnen einem jeden Tag neue Herausforderungen, bei deren Bewältigung die regionale Nähe zu den Entscheidungen unsere besondere Stärke ist. Denn als Regierungspräsidium sind wir nicht nur Schnittstelle, sondern mittendrin,“ so Tappeser.

Mit einem finalen Musikstück des 12-köpfigen Chors des Wildermuth-Gymnasiums Tübingen klang der offizielle Festakt aus.

Hintergrundinformationen:

Regierungspräsident Klaus Tappeser ist seit dem 11. Oktober 2016 Regierungspräsident des Regierungsbezirks Tübingen.

Nach dem Abitur im Jahr 1976 studierte Tappeser an der Universität der Bundeswehr in München und schloss dort 1982 als Diplom-Pädagoge ab. Im Dienst der Bundeswehr absolvierte er an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg eine Generalstabsausbildung. Nach verschiedenen Aufgaben und Funktionen bei der Bundeswehr wechselte Klaus Tappeser im Jahr 1992 als Sozialdezernent in das Landratsamt Ravensburg.

Im Jahr 1995 wurde Tappeser zum Oberbürgermeister der Stadt Rottenburg am Neckar gewählt. Dieses Amt bekleidete er über zwei Amtsperioden hinweg bis zu seiner Ernennung zum Ministerialdirektor des Ministeriums für Wissenschaft Baden-Württemberg im Jahr 2008. Nach dem Wechsel der Landesregierung im Jahr 2011 war Tappeser bis ins Jahr 2016 als freier wirtschaftspolitischer Berater tätig. Von April 2006 bis 2008 gehörte er außerdem dem Landtag von Baden-Württemberg an.

Impressionen aus seiner fast zehnjährigen Amtszeit zeigt ein Kurzfilm des Regierungspräsidiums, der unter folgendem Link abrufbar ist:

<https://rpt.baden-wuerttemberg.de/presse-und-soziale-medien/pressemitteilungen/artikel/regierungspraesident-klaus-tappeser-verabschiedet/>



Stellv. Ministerpräsident und Innenminister Manuel Hagel gemeinsam mit Regierungspräsident Klaus Tappeser
Fotografie: RPT

B 10: Sanierung zwischen Geislingen an der Steige und Amstetten (Landkreis Göppingen)

Radweg zwischen Schimmelmühle und Einmündung der K 1440 wird freigegeben

Der Radweg entlang der B 10 zwischen der Schimmelmühle und der Einmündung der K 1440 wird am Abend des 31. Juli 2026 freigegeben. Wegen noch laufender Restarbeiten kann ein rund 100 Meter langer Abschnitt derzeit jedoch nur eingengt und schiebend passiert werden. Ab Anfang September 2026 soll der Radweg wieder uneingeschränkt nutzbar sein.

Das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) saniert seit dem 7. April 2026 den zweiten Bauabschnitt der Geislinger Steige. Die Arbeiten zur Sicherung der Stützmauer des unterhalb der Fahrbahn verlaufenden Radwegs sind soweit abgeschlossen. Der Radweg kann somit am **Freitagabend, 31. Juli 2026**, wieder freigegeben werden.

Die marode Natursteinmauer wurde mit knapp 150 Ankern auf der Bergseite 4,6 Meter tief in den Felsen verankert. Zum Schutz gegen oberflächliche Ausbrüche und herabfallende Steine wurde auf der Vorderseite der Mauer eine Spritzbetonschicht aufgetragen.

Oberhalb des Radwegs wurde die Stützkonstruktion zur Sicherung der neuen Fahrbahn hergestellt.

Hier wurde ein Randbalken betoniert, der auf Mikropfähle gesetzt wurde. Die beschädigten Asphaltschichten im Bereich des Radwegs wurden erneuert.

Zur Durchführung der restlichen Arbeiten in Randbereichen des Radwegs und zur Sanierung der bestehenden Stützmauer am oberen Ende des Radwegs muss der Radweg allerdings eingengt werden. Aus Sicherheitsgründen dürfen die Radfahrerinnen und Radfahrer den etwa 100 Meter langen eingengten Bereich nur schiebend passieren.

Sobald die Restarbeiten abgeschlossen sind, kann der Radweg voraussichtlich ab Anfang September 2026 wieder uneingeschränkt genutzt werden.

Der Bund investiert mit der Maßnahme rund 8,7 Millionen Euro in den Erhalt der Infrastruktur. Die Investition bezieht sich auf den zweiten Bauabschnitt der Sanierung der B 10.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internet-Seite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen.

Agentur für Arbeit Ulm

Führungsübergabe bei der Agentur für Arbeit Ulm

Zum 01. August übergibt Dr. Torsten Denkmann den Vorsitz der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm an Nadine Woyack, die zuletzt in leitender Funktion bei der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit in Stuttgart aktiv war.

WERBUNG**Scheible Bestattungen e.K.**

Blumenstraße 16
89183 Holz Kirch
Tel. 07340-96970

Hindenburgstraße 5
89129 Langenau
Tel. 07345-21792

www.scheible-bestattungen.de

Tag und Nacht erreichbar (auch an Sonn- und Feiertagen)

Selbstverständlich sind wir bei einem aktuellen Trauerfall zu jeder Zeit in vollem Umfang für Sie da.

ANZEIGENSCHLUSS **dienstags, 16 Uhr**

verlag@zipperlen.de oder Online
07348 9876-32 www.zipperlen.green



OWI umsonst & draussen

MAXIMO PARK • BIBIZA
ORBIT • ITCHY • FATONI
OK.DANKE.TSCHÜSS  
SOMEBODY'S CHILD  
VALENTINO VIVACE • BOKO YOUT
EASY EASY • GANS • BATTLESNAKE
MASTER PEACE • REDD. • YARD
TEEN JESUS & THE JEAN TEASERS
MEATBODIES • BIKINI BEACH • ENDE
VANDALISBIN • PUNCHBAG • DJ FETT
LAWN CHAIR • POST CLIENTS • ZWEIFEL
PAUL FREITAG • KUBA • UNKL SIGMAN
MUCKEMACHER  **SONIXX** 
DEEJOT ROTERFREIBEUTER & DJ PURPLE HAZE // 
FRÜSCHOPPEN mit GMBH
KINO: ALTER WEISSER MANN // YOGA MIT EVA, JULIA & NELLI

20.-22. AUG
DORNSTADT/ULM
obstwiesenfestival.de



HOLLA
die HEUFEE



HEU 7€
ca 2,5 KG

KLEINTIER-HEU & STROH

von schwäbischen Streuobstwiesen & Feldern

Immer donnerstags kostenlose Lieferung an Ihre Haustüre*

Bestellung unter: Tel: 0172 7194956 Mail: info@heufee.de

*im Verteilgebiet der Mitteilungsblätter

STROH 5€
ca 1,5 KG

KATHA
STROHFEES

